



FREELANCER-KOMPASS 2019

FREELANCER STUDIE

FINANZEN, SELBSTÄNDIGKEIT,
DEMOGRAFIE, TRENDS



VORWORT

Externes Know-how, weniger Personalengpässe und hohe Produktivität in kurzer Zeit - der Einsatz von Freelancern birgt auch 2019 enorme Vorteile für Unternehmen.

Besonders in Zeiten des Fachkräftemangels nehmen freie Mitarbeiter einen äußerst hohen Stellenwert ein - umso wichtiger ist es, die Hintergründe und Trends genauer zu hinterfragen.

Bereits zum vierten Mal in Folge wurden 1.347 Teilnehmer zu verschiedenen Themenbereichen des freien Projektgeschäfts befragt. Damit gehört der Freelancer-Kompass 2019 mit über 70 Fragen zu einer der größten Freiberufler-Studien im deutschsprachigen Raum.

Wir bedanken uns bei allen Teilnehmern und wünschen viel Spaß beim Lesen der Studie.

Ihr freelancermap Team



“ Auch 2019 sind Freiberufler mit ihrem Tätigkeitsfeld äußerst zufrieden. Positive Prognosen bei Stundensatz und Auftragslage versprechen eine attraktive Entwicklung am Markt. Von der Politik werden jedoch Gesetzesänderungen gefordert. ”

Thomas Maas | CEO freelancermap GmbH



AGENDA

FINANZEN

4 - 18

Stundensatz, Umsatz, Gewinn, Nettoeinkommen,
Einkommenszufriedenheit

SELBSTÄNDIGKEIT

19 - 49

Herausforderungen, Vorteile, Nachteile,
Projektdauer, Auslastung

DEMOGRAFIE

50 - 60

Herkunft, Einkommensunterschiede, Bildung,
Fachgebiet, Branche, Unternehmensgröße

AUSBLICK 2020

61 - 71

Prognosen, Marktentwicklung, Auftragslage



FINANZEN

STUNDENSATZ 2019

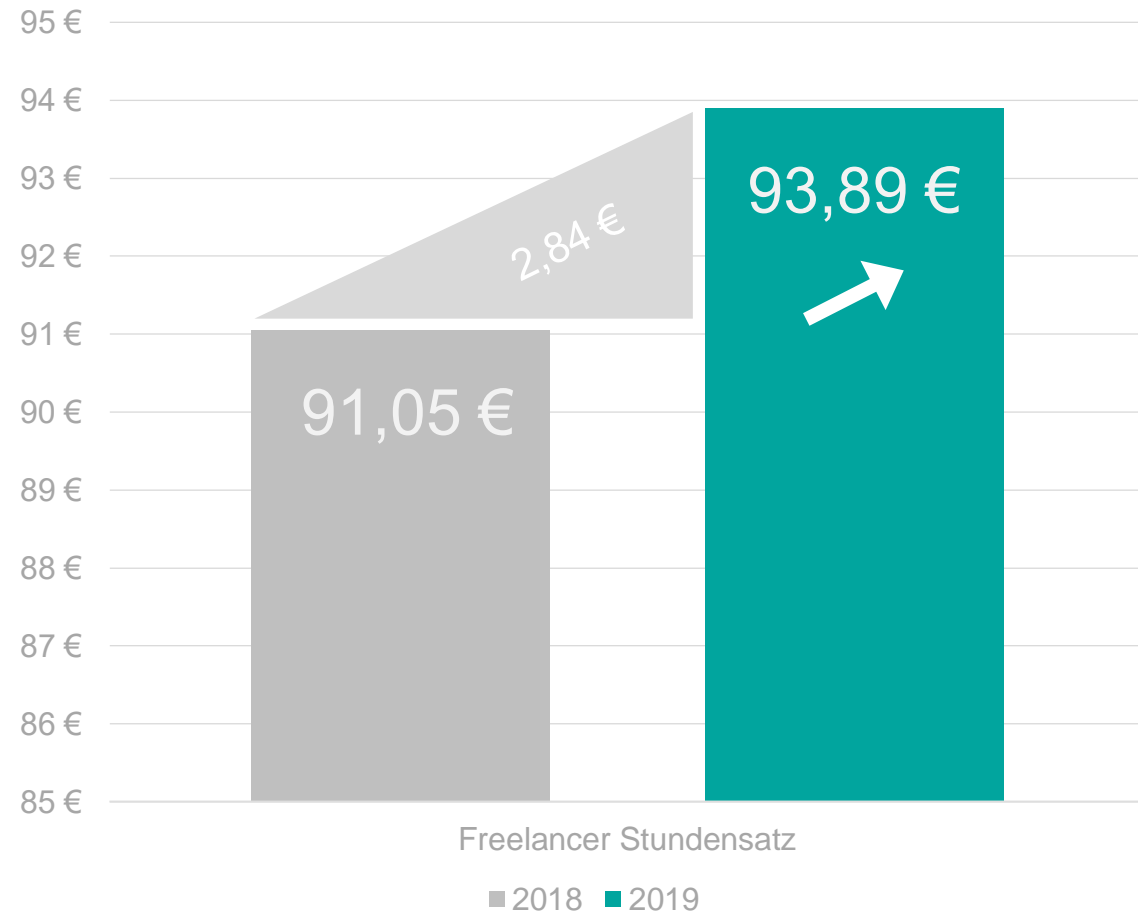
Wie hoch ist Ihr aktueller All-inklusive-Stundensatz? (= Netto-Stundensatz, der alles beinhaltet außer Umsatzsteuer)

93,89 €

2018 lag der durchschnittliche Stundensatz noch bei 91,05 €.

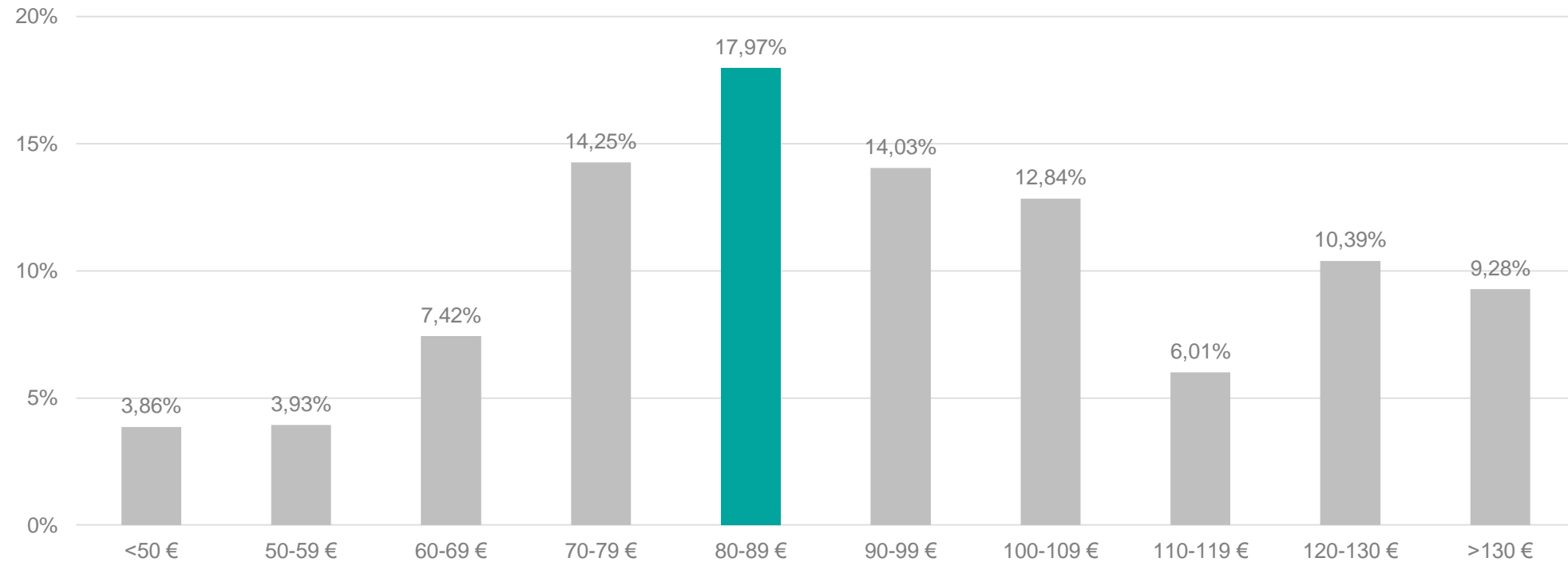
2019 erhöht sich der Stundensatz um 2,84 € auf 93,89 €.

Dies entspricht einer Steigerung um 3,12 %.



STUNDENSATZ

Verteilung

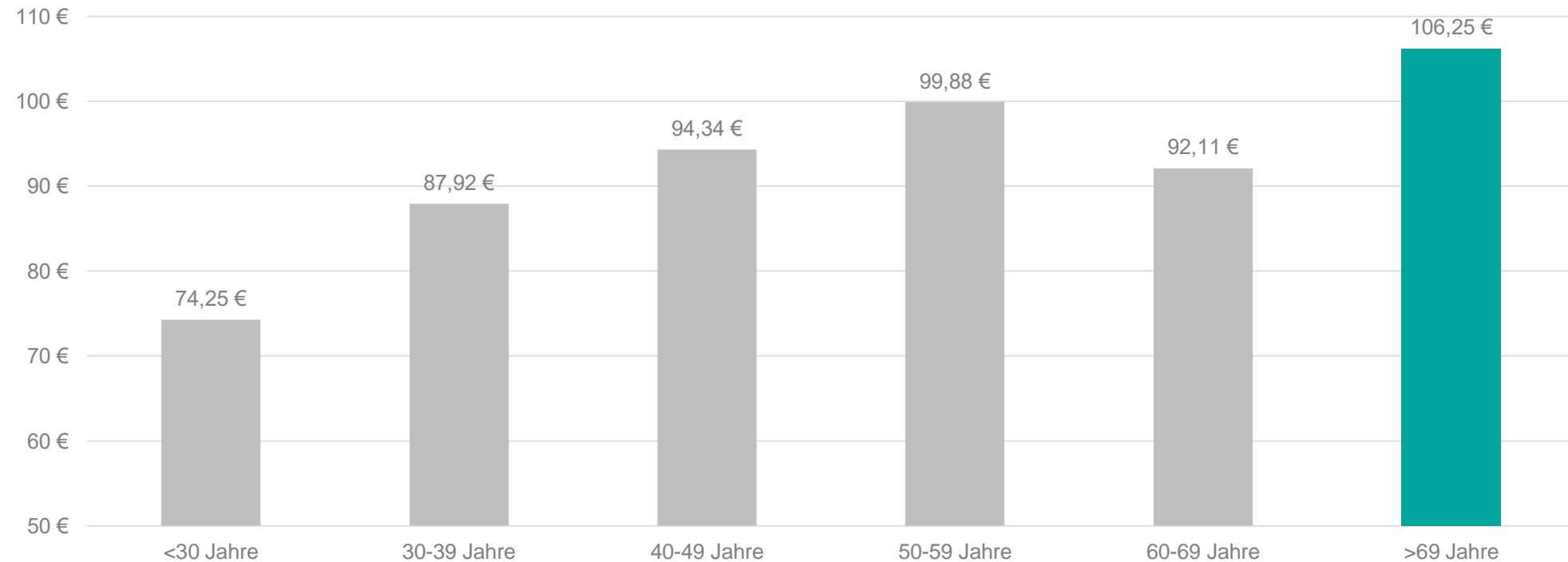


18% der Freelancer setzen einen Stundensatz zwischen 80 - 89 € an.

14 % lassen sich 70 - 79 € bezahlen. Nur 4 % erhalten weniger als 50 € pro Stunde.

STUNDENSATZ

Stundensatzunterschiede anhand des Alters

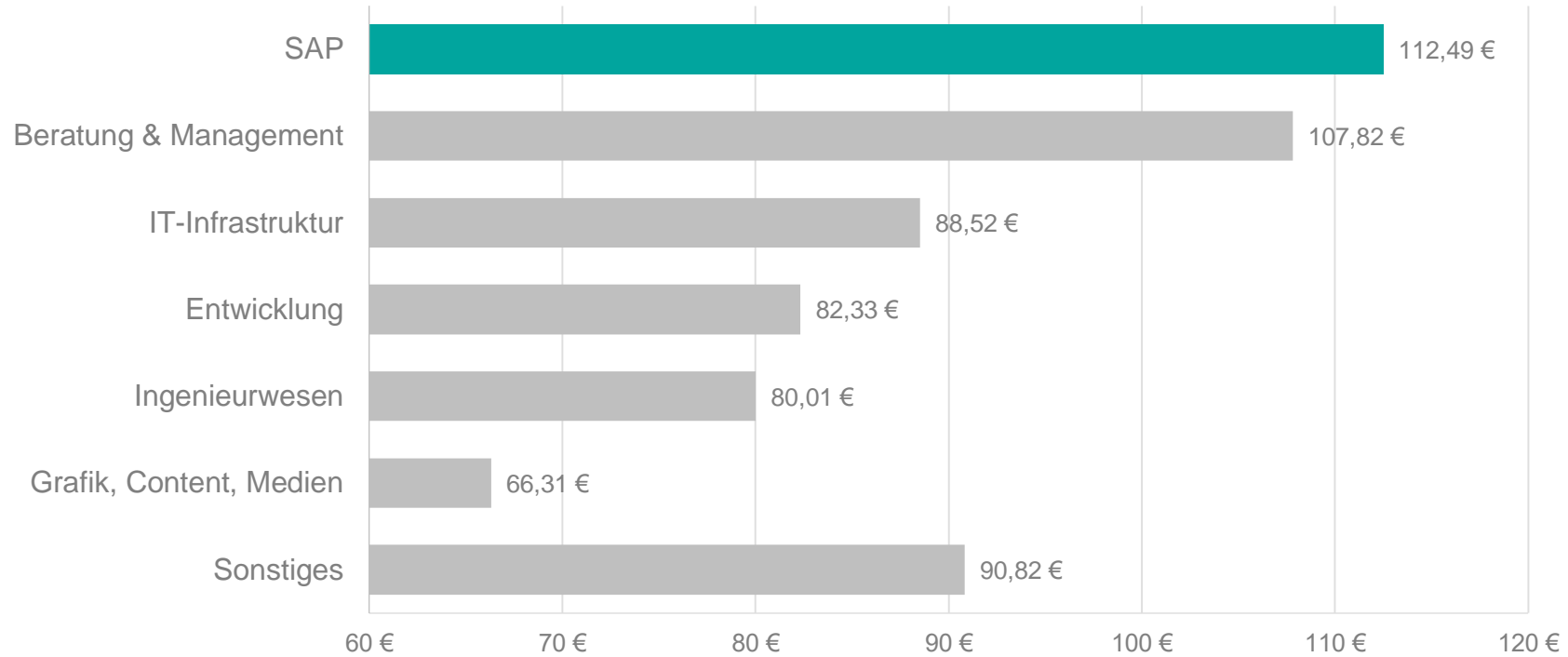


106,25 € erhalten Freelancer, die über 69 Jahre alt sind.

Die junge Generation (unter 30 Jahren) erhält mit 74,25 € den niedrigsten Stundensatz.

FACHGEBIET

Stundensatz nach Fachgebiet

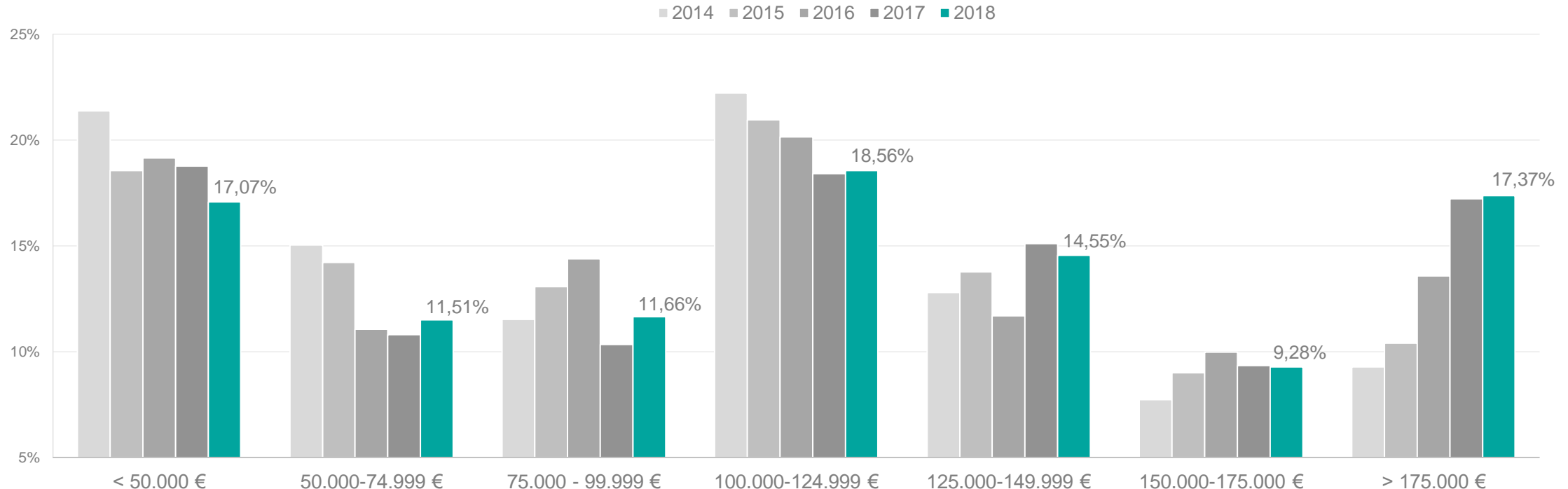


112,49 € bekommen SAP Freelancer im Durchschnitt pro Stunde.

Platz 2 belegt der Bereich Beratung & Management mit 107,82 €. Die geringsten Stundensätze werden im Bereich Grafik, Content, Medien bezahlt.

BRUTTOUMSATZ

Wie hoch war Ihr Bruttoumsatz im Jahr 2014, 2015, 2016, 2017 und 2018?



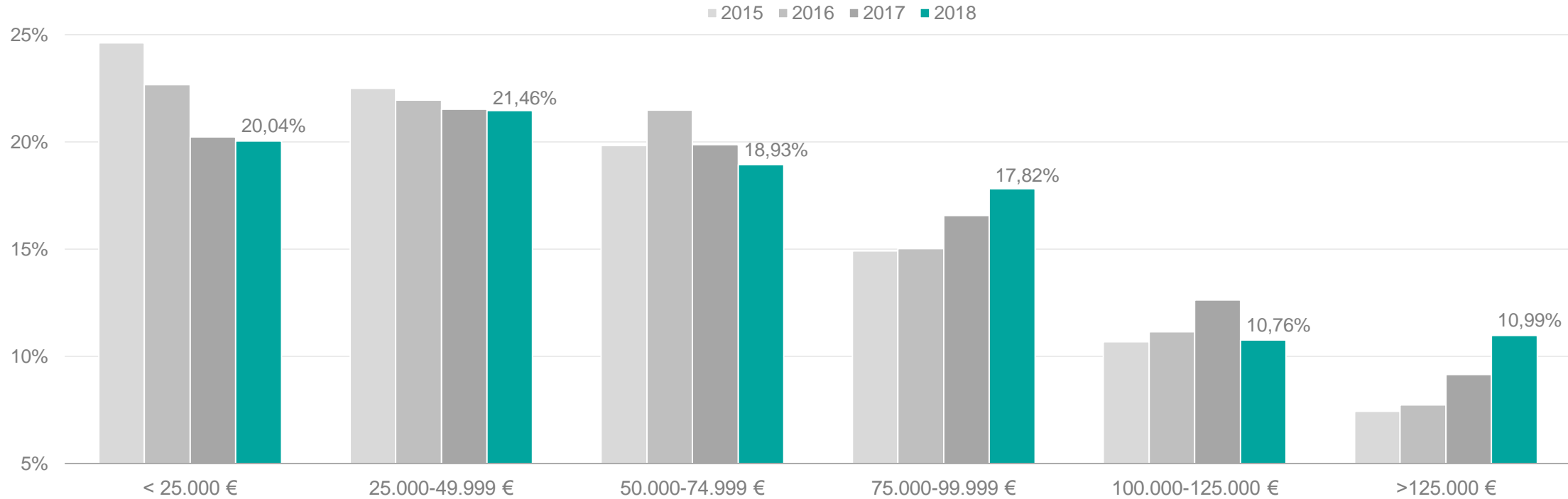
BRUTTOUMSÄTZE STEIGEN

Die Umsätze bis 50.000 € nehmen jährlich ab. 2014 lag der Anteil noch bei 21 %. 2018 reduzierte sich der Wert auf 17 %.

Im Gegensatz dazu steht die magische 100.000 € Grenze. Darüber konnten 2014 nur 52 % kommen. 2018 erzielten 60 % über 100.000 €.

BRUTTOGEWINN

Wie hoch war Ihr Bruttogewinn 2018?



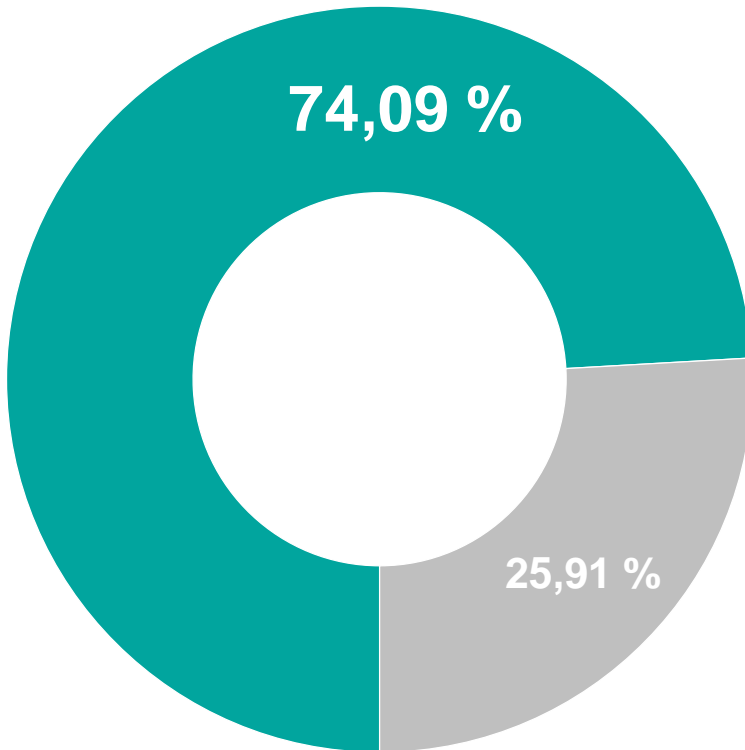
BRUTTOGEWINNE STEIGEN

Der Anteil an Freelancern mit Gewinnen bis 49.999 € nahm von 2015 (47,11 %) bis 2018 (41,50 %) ab.

Der Anteil mit über 50.000 € Bruttogewinn nahm hingegen zu: Von 52,88 % auf 58,50 %.

EINKOMMENSZUFRIEDENHEIT

Sind Sie mit Ihrem Einkommen zufrieden?



■ Ja ■ Nein

JA

74,09 % sind mit ihrem Einkommen zufrieden.

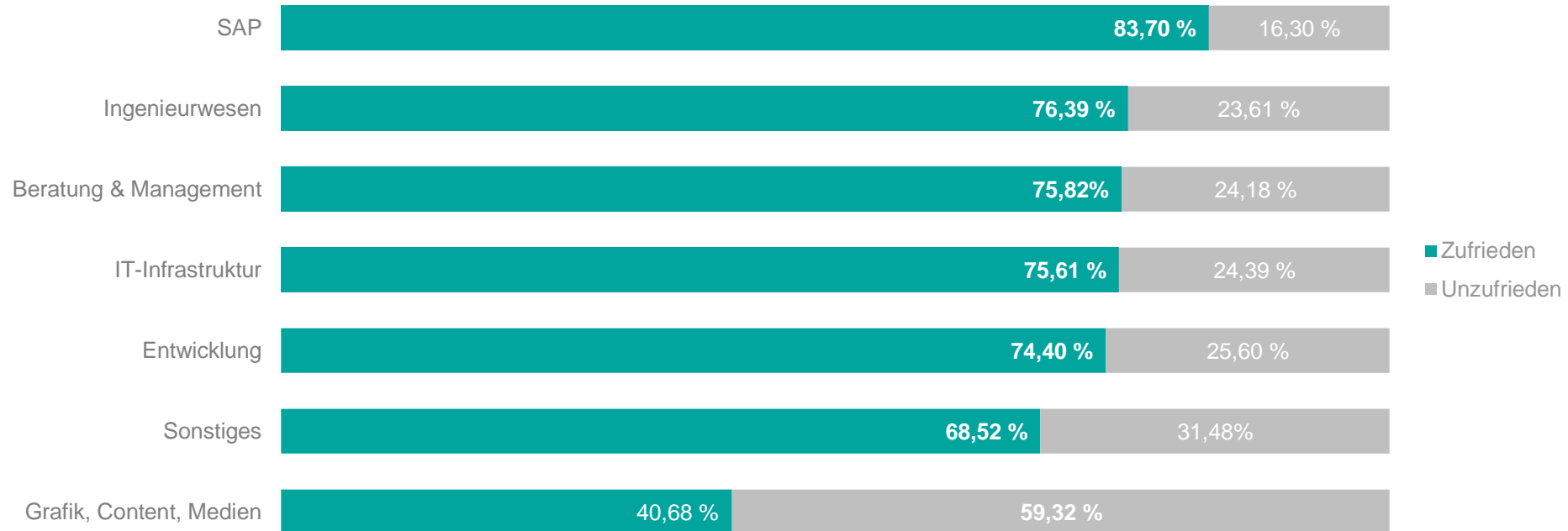
NEIN

25,91 % sind mit ihrem Einkommen nicht zufrieden.

Gerade Freelancer mit wenig Projekterfahrung erhalten in der Regel einen niedrigeren Stundensatz.

EINKOMMENSZUFRIEDENHEIT

Nach Fachbereich



83,70 %

der Freelancer im Fachbereich SAP gaben an, mit ihrem Einkommen zufrieden zu sein.

In fast allen Fachbereichen ist eine überwiegende Einkommenszufriedenheit zu erkennen. Besonders auffällig: Nur der Fachbereich Grafik, Content und Medien weist eine deutliche Einkommensunzufriedenheit auf (59,32 %).

Ø Zufriedenheit: 74,09%

STUNDENSATZVERGLEICH

Wie unterscheiden sich die Stundensätze der weiblichen und männlichen Freelancer?

FRAUEN

87,63 €

Der durchschnittliche Stundensatz der weiblichen Freelancer liegt damit um 7,03 € unter dem Stundensatz der männlichen Kollegen.

5.545 € Netto pro Monat



MÄNNER

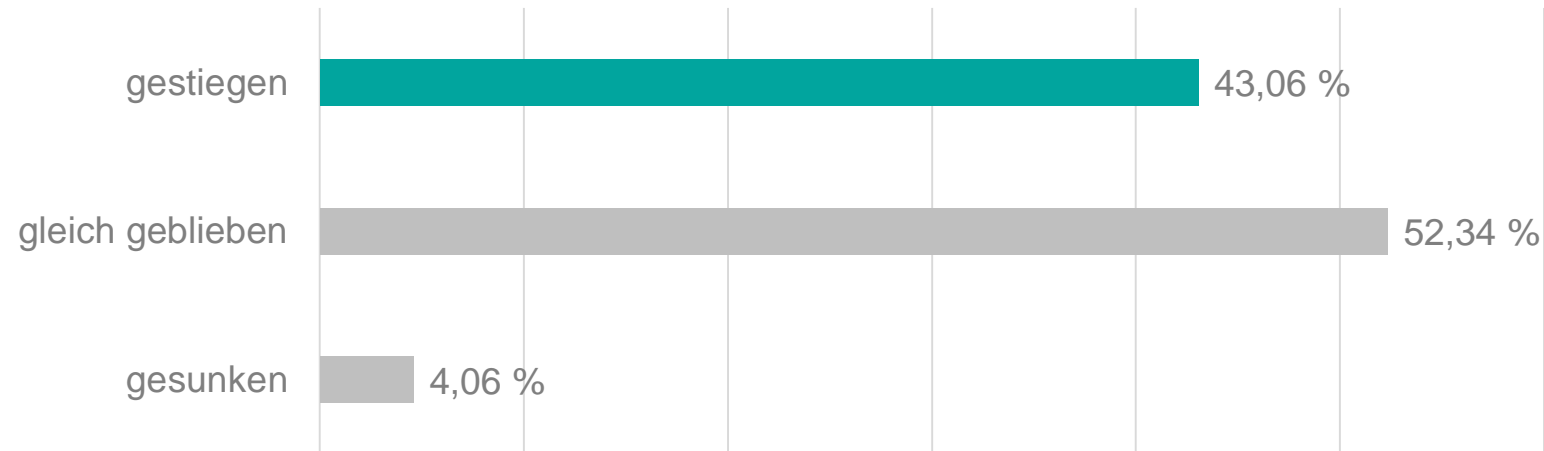
94,66 €

2018 lag der Stundensatz der Männer noch bei 91,93 €. Dies entspricht einer Erhöhung um 2,73 €.

7.090 € Netto pro Monat

STUNDENSATZENTWICKLUNG

Wie hat sich Ihr Stundensatz 2018 entwickelt?



43,06% haben ihren Stundensatz im Jahr 2018 erhöht.

52,34 % der Freelancer haben den Stundensatz nicht verändert. Nur vier von 100 Freiberuflern mussten ihren Stundensatz senken (4,06 %).

STUNDENSATZ D-A-CH

DEUTSCHLAND

Ø 92,82 €

ÖSTERREICH

Ø 85,63 €

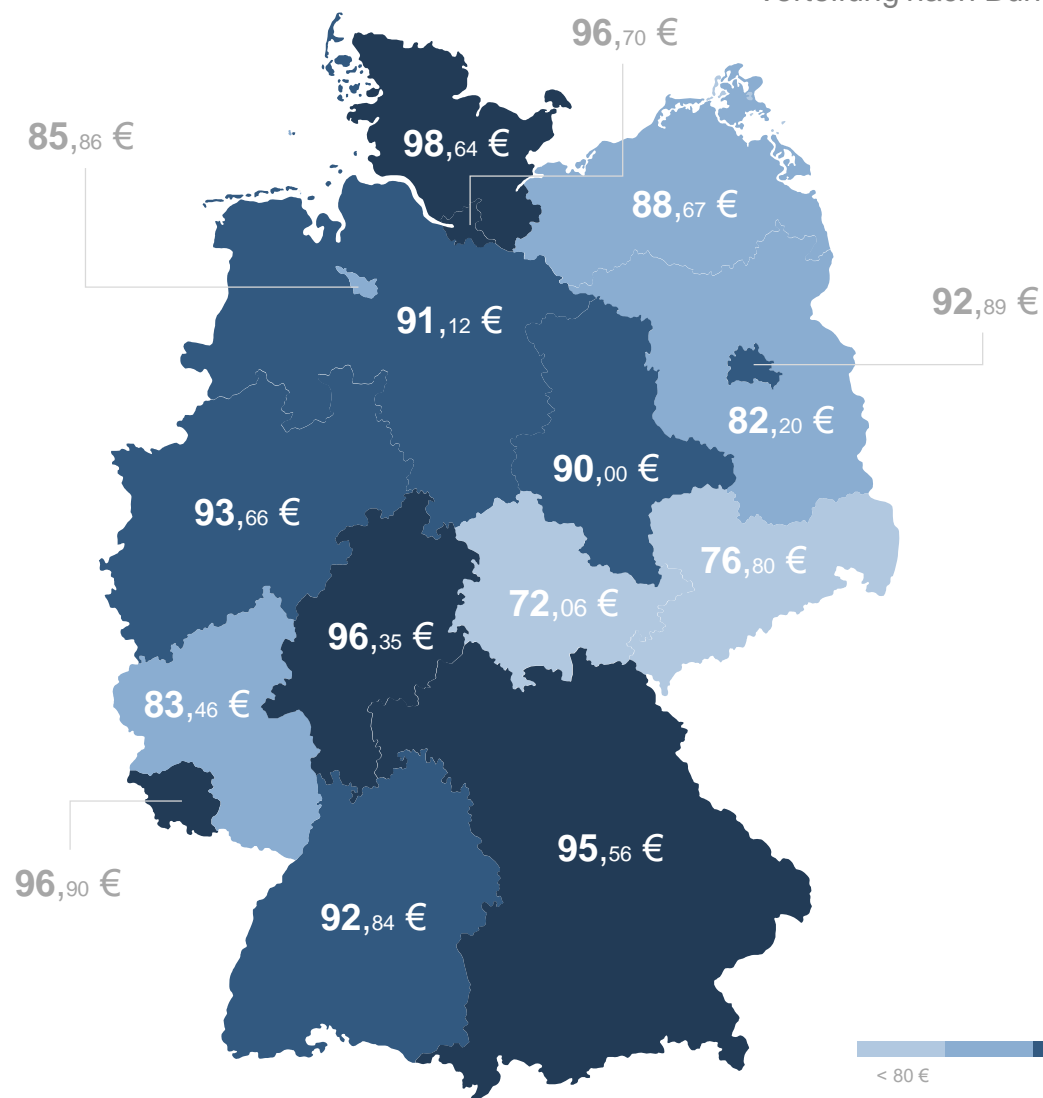
SCHWEIZ

Ø 121,46 €



STUNDENSATZ

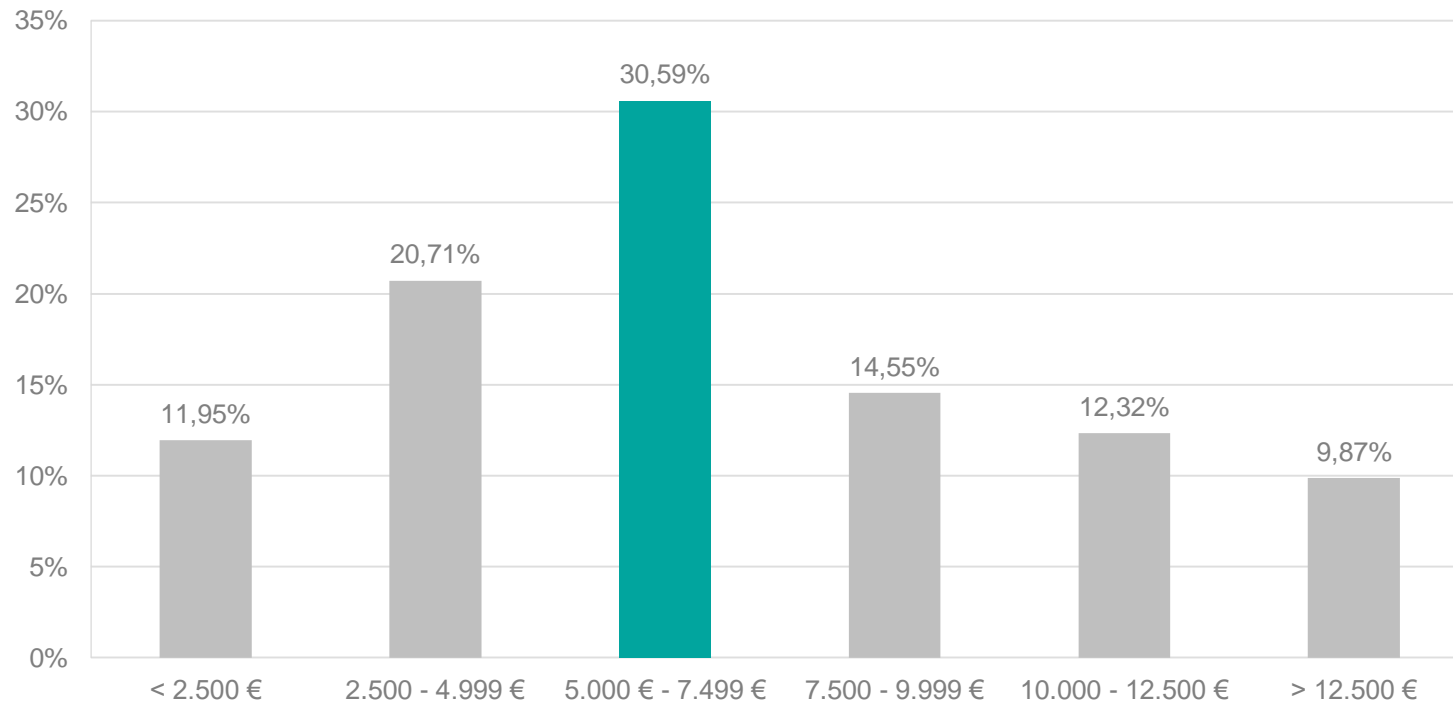
Verteilung nach Bundesland



| | |
|---------|------------------------|
| 98,64 € | Schleswig-Holstein |
| 96,90 € | Saarland |
| 96,70 € | Hamburg |
| 96,35 € | Hessen |
| 95,56 € | Bayern |
| 93,66 € | Nordrhein-Westfalen |
| 92,89 € | Berlin |
| 92,84 € | Baden-Württemberg |
| 91,12 € | Niedersachsen |
| 90,00 € | Sachsen-Anhalt |
| 88,67 € | Mecklenburg-Vorpommern |
| 85,86 € | Bremen |
| 83,46 € | Rheinland-Pfalz |
| 82,20 € | Brandenburg |
| 76,80 € | Sachsen |
| 72,06 € | Thüringen |

NETTOMONATSEINKOMMEN

Verteilung des Nettoeinkommens pro Monat



Ø Nettoeinkommen

6.921,66 €

30,59 % der Befragten haben ein Nettomonatseinkommen von 5.000 – 7.499 €.

63,25 % der Befragten liegen unter 7.500 €. 22 % der Befragten können ein Nettoeinkommen von über 10.000 € pro Monat verbuchen.

FINANZEN

Key Findings

STUNDENSATZ 2019

93,89 €

EINKOMMENSZUFRIEDENHEIT

74,09 %



NETTOMONATSEINKOMMEN

6.921,66 €

GESCHLECHT



87,63 €



94,66 €



STUNDENSATZ

DE: **92,82 €**

AT: **85,63 €**

CH: **121,46 €**

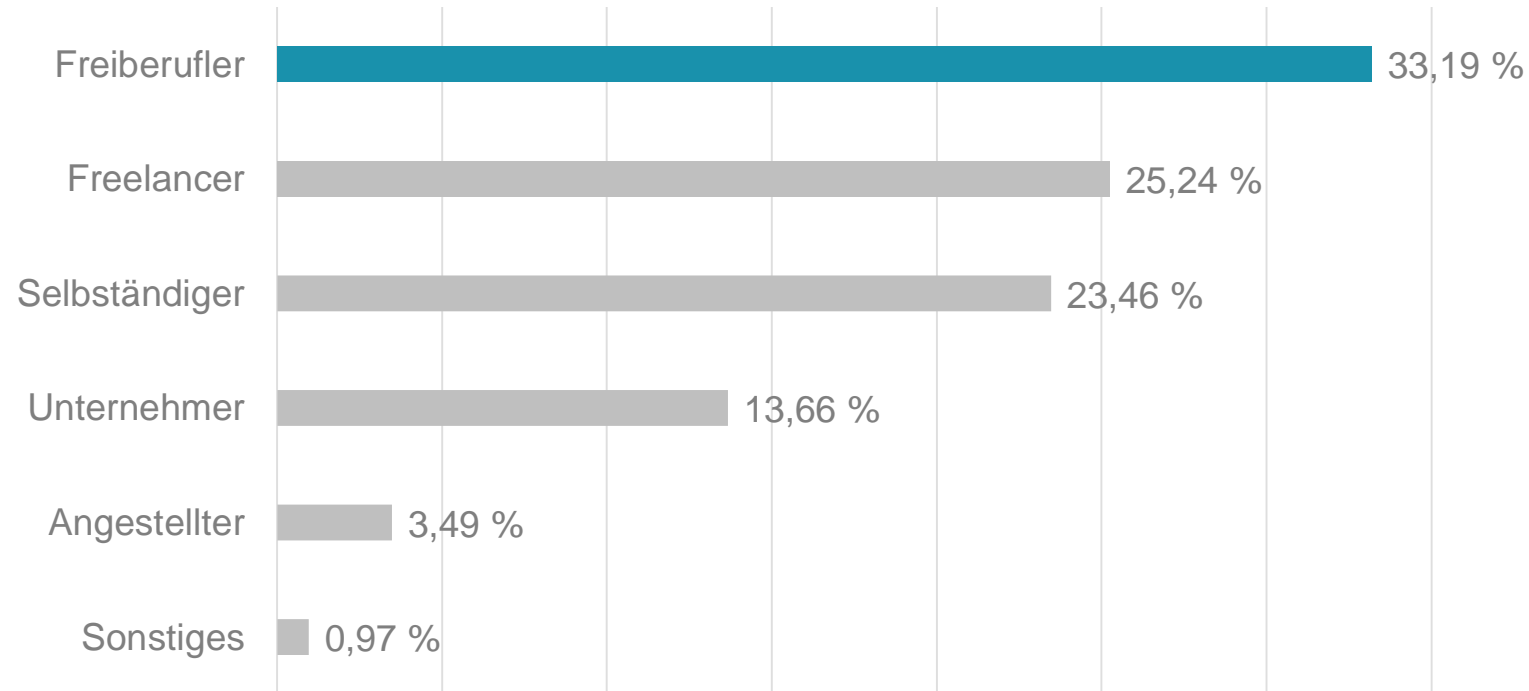


SELBSTÄNDIGKEIT



BERUFSGRUPPE

Welcher Begriff trifft am ehesten auf Sie zu?



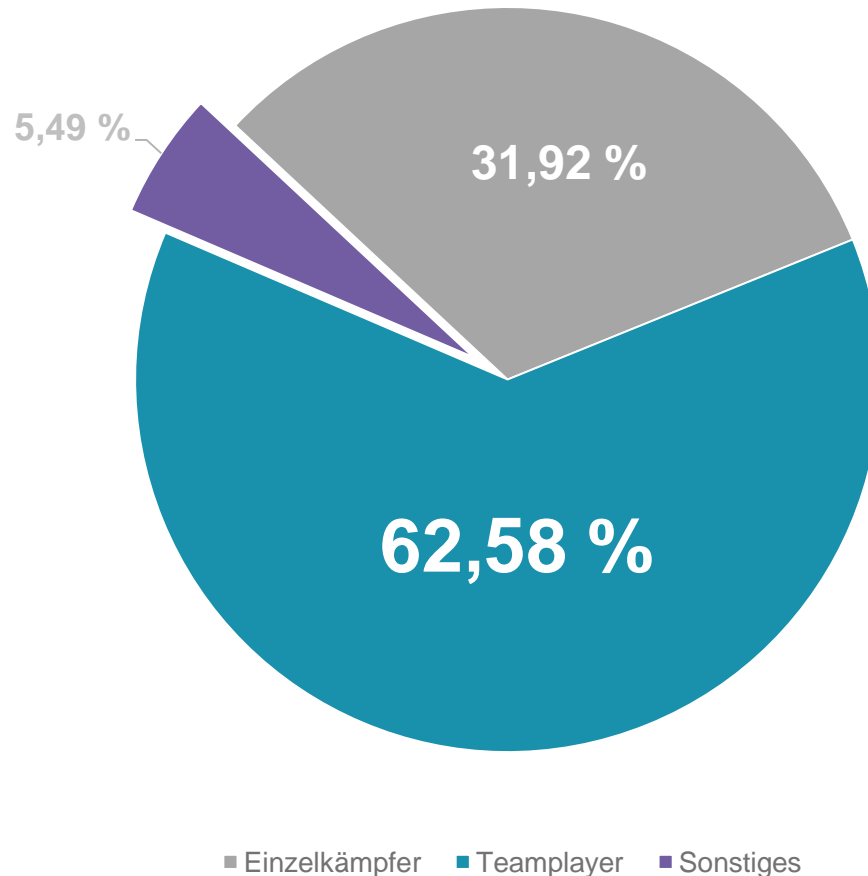
33,19 % ordnen sich selbst der Berufsgruppe Freiberufler zu.

25,24 % bezeichnen sich als Freelancer, 23,46 % als Selbstständiger.

Angestellte und "Sonstiges" bilden 4,46 % und können durch eine nebenberufliche Selbstständigkeit erklärt werden.

FREELANCER TYP

Welche Bezeichnung trifft eher auf Sie zu?



EINZELKÄMPFER

31,92 % geben an, Einzelkämpfer zu sein

TEAMPLAYER

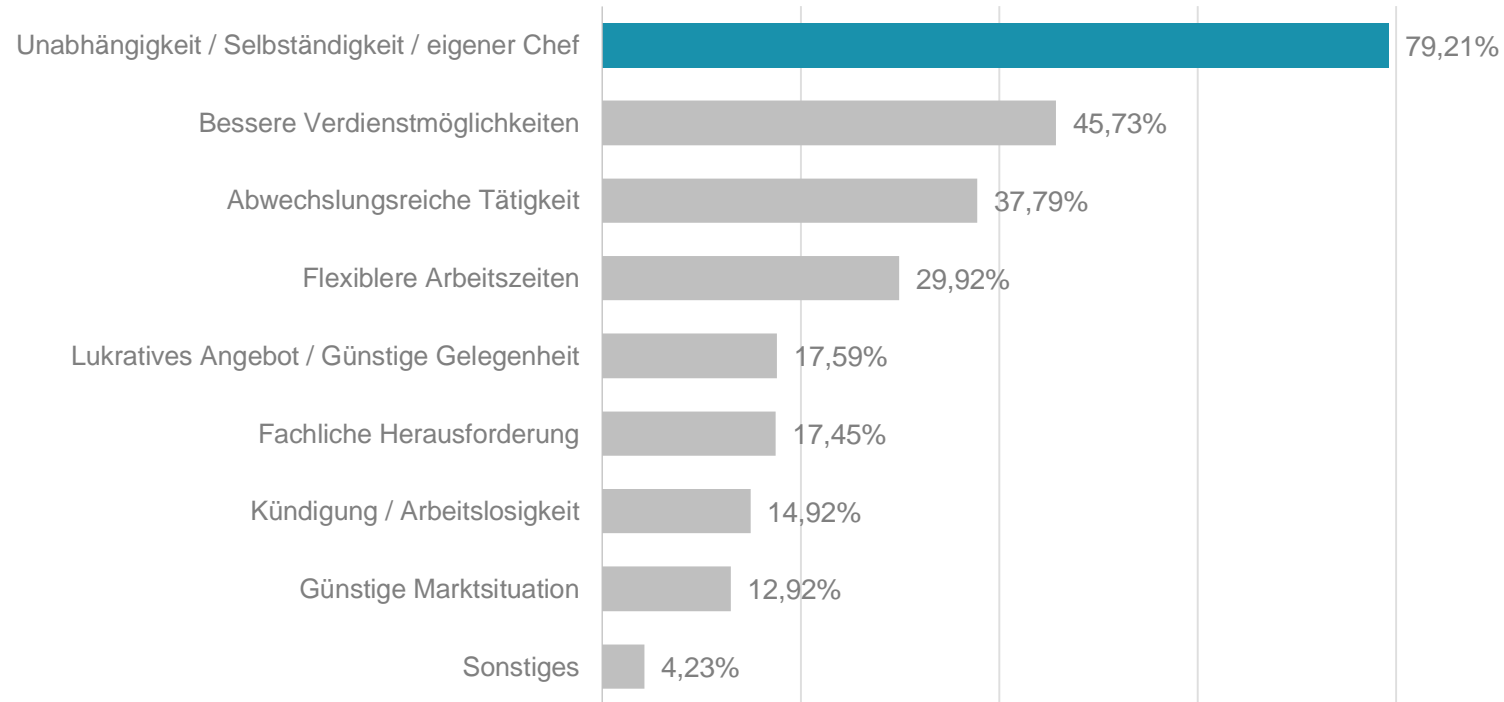
62,58 % sehen sich als Teamplayer

SONSTIGES

5,49 % bezeichnen sich als „beides“, „Impulsgeber“, „Integrator“, „teamfähiger Einzelkämpfer“, „Teamstrategie“ oder „Umsetzer“

GRUND FÜR SELBSTÄNDIGKEIT

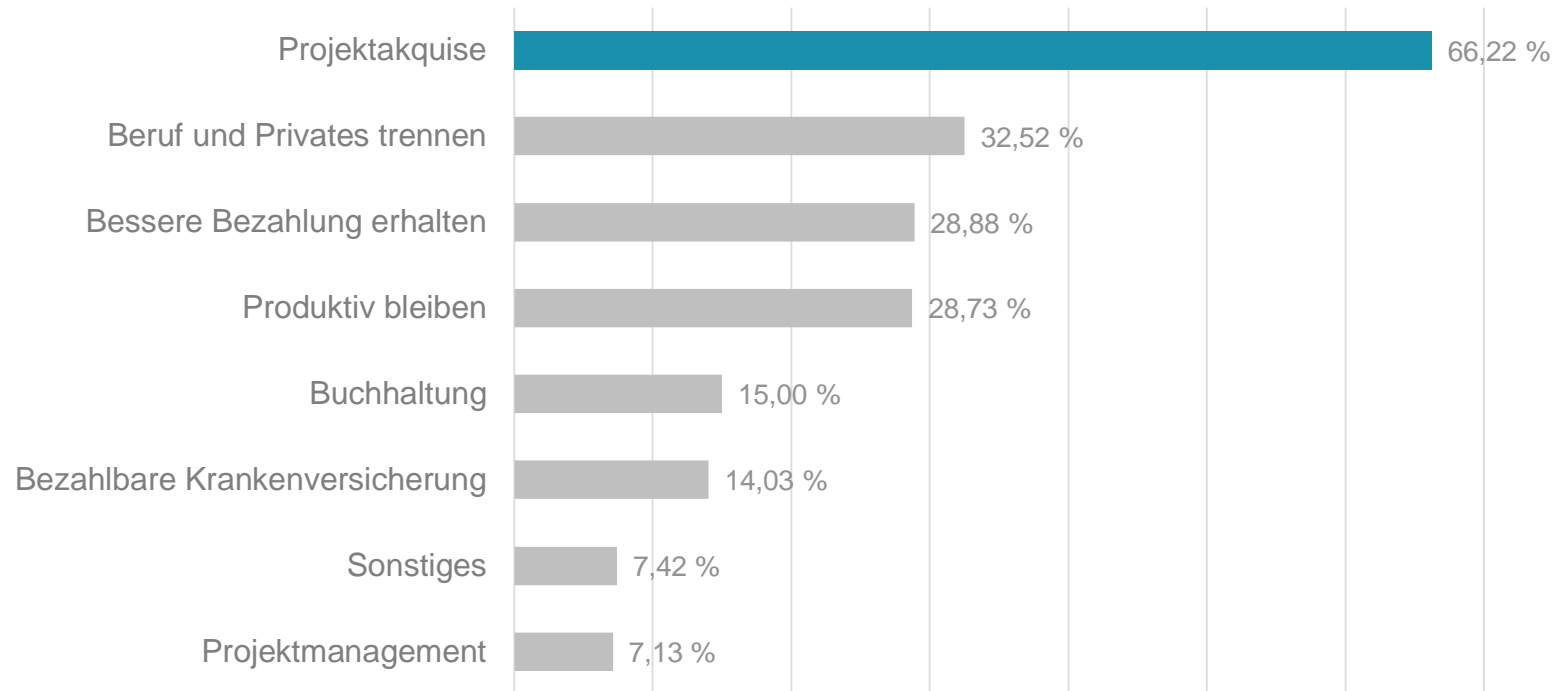
Aus welchem Grund sind Sie selbstständig geworden?



79,21 % nennen die Unabhängigkeit als Grund für ihre Selbstständigkeit.
Die besseren Verdienstmöglichkeiten waren für nur 45,73 % entscheidend.

HERAUSFORDERUNGEN

Was sind die größten Herausforderungen als Freelancer?



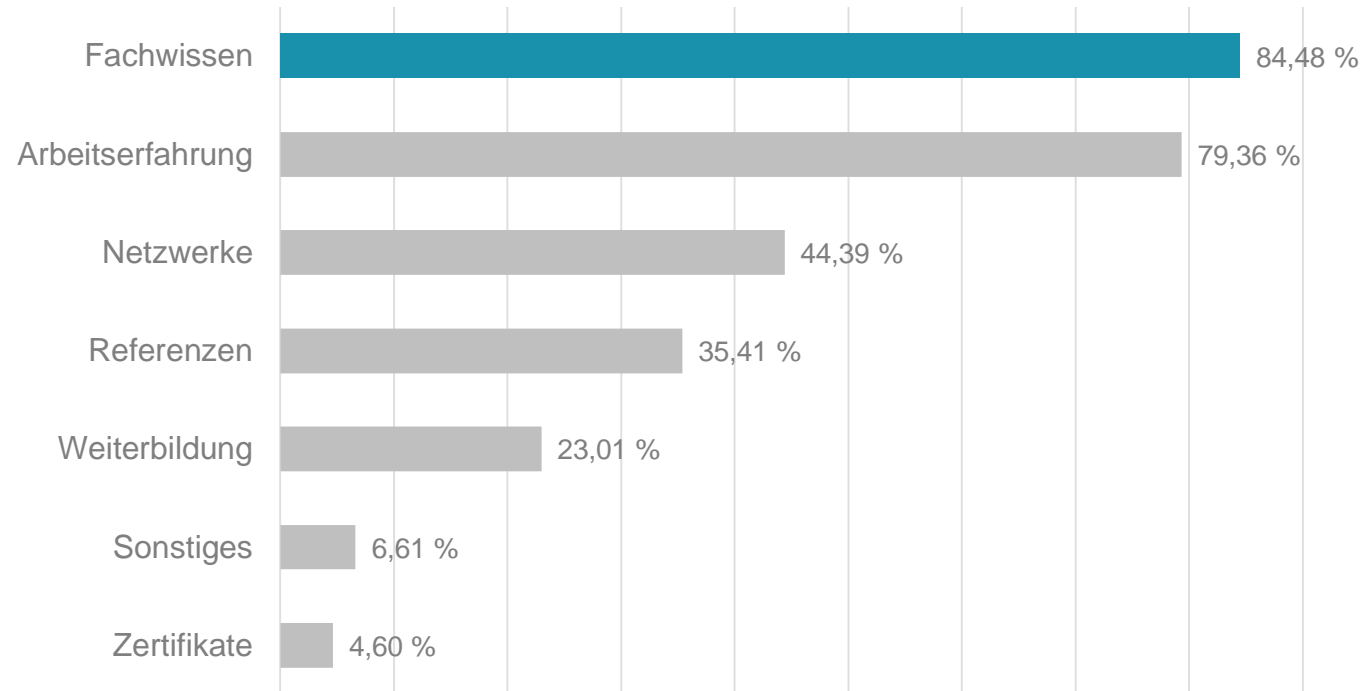
66,22 % sehen die Projektakquise als größte Herausforderung der Selbstständigkeit.

Platz 2 belegt die Trennung von Beruf und Privatem mit 32,52 %.

Das Projektmanagement (7,13 %) stellt für die meisten Freelancer keine Herausforderung dar.

ERFOLGREICHER FREELANCER

Was zeichnet einen erfolgreichen Freelancer aus?

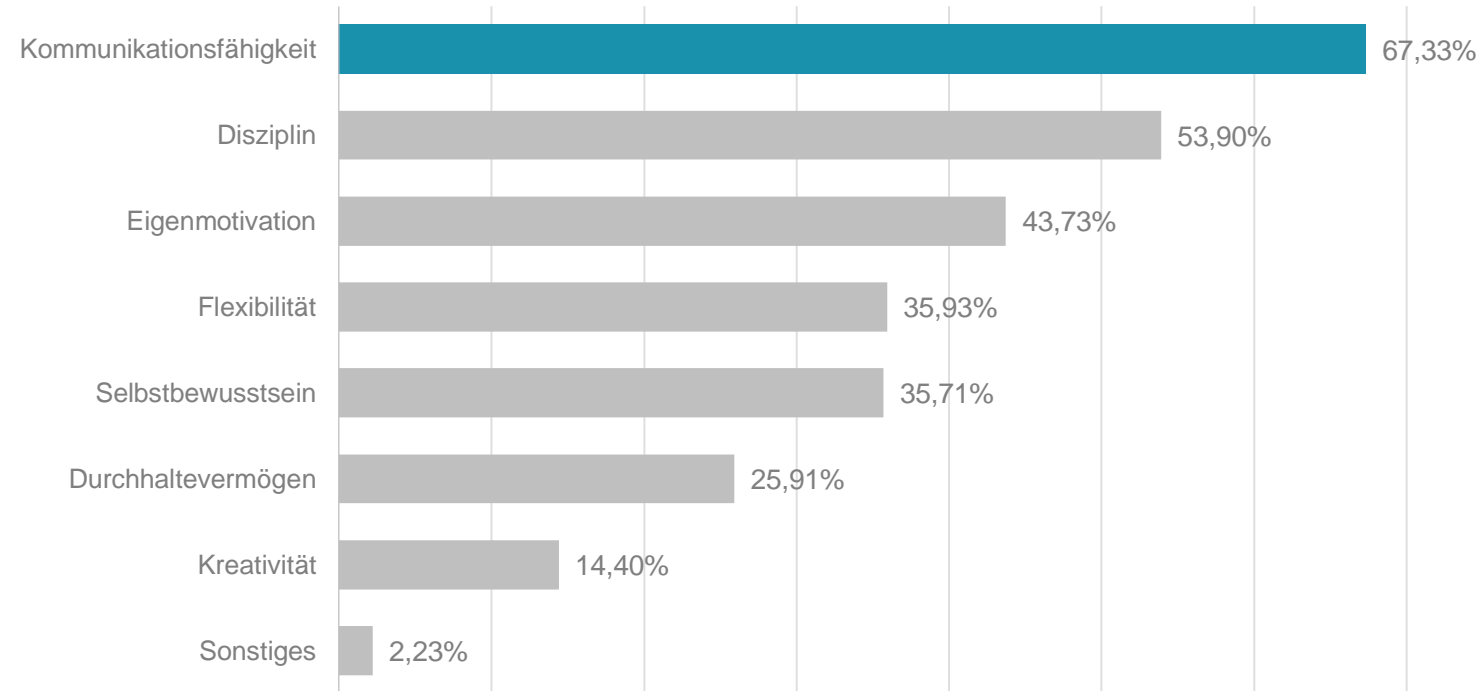


84,48 % definieren einen erfolgreichen Freelancer über sein Fachwissen.

Dicht gefolgt von der Arbeitserfahrung (79,36 %) auf Platz 2. Zertifikaten schreiben nur 4,60 % der Befragten eine Relevanz für den Erfolg eines Freelancers zu.

SOFT SKILLS

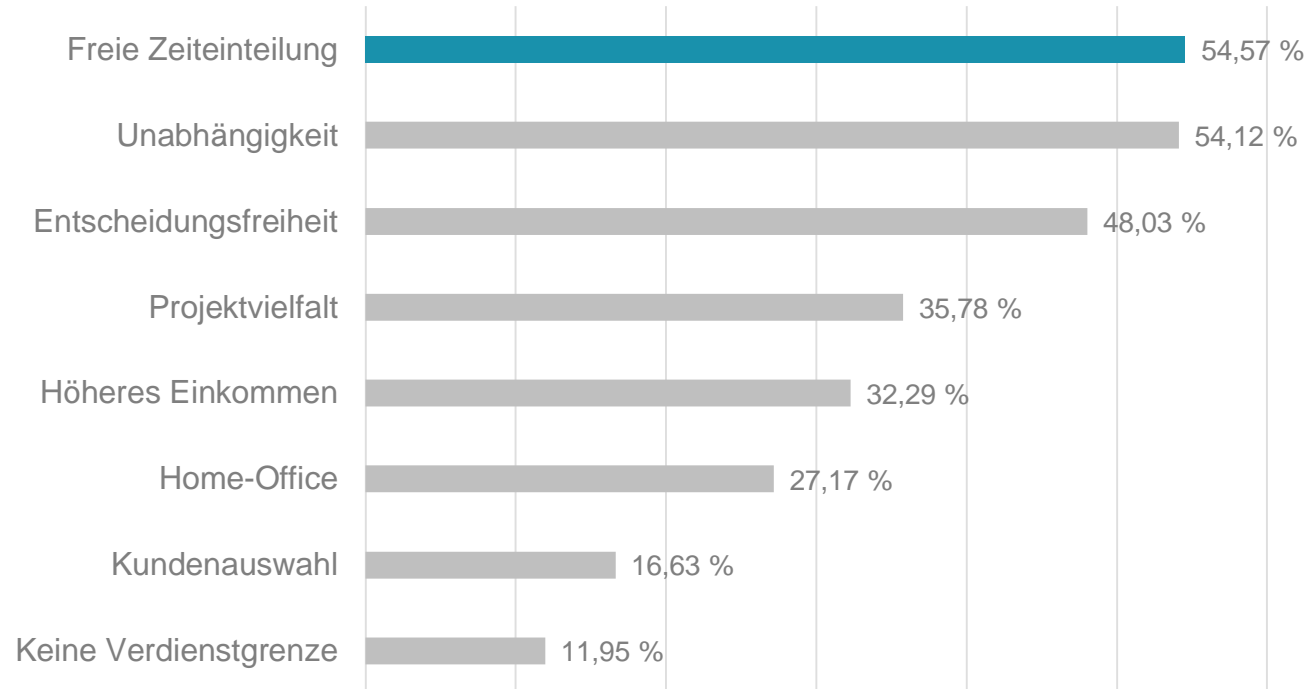
Was sind die wichtigsten Soft Skills eines Freelancers?



67,33 % der Freelancer halten Kommunikationsfähigkeit für wichtig.

VORTEILE ALS FREELANCER

Welche Vorteile der Selbstständigkeit halten Sie für besonders wichtig?

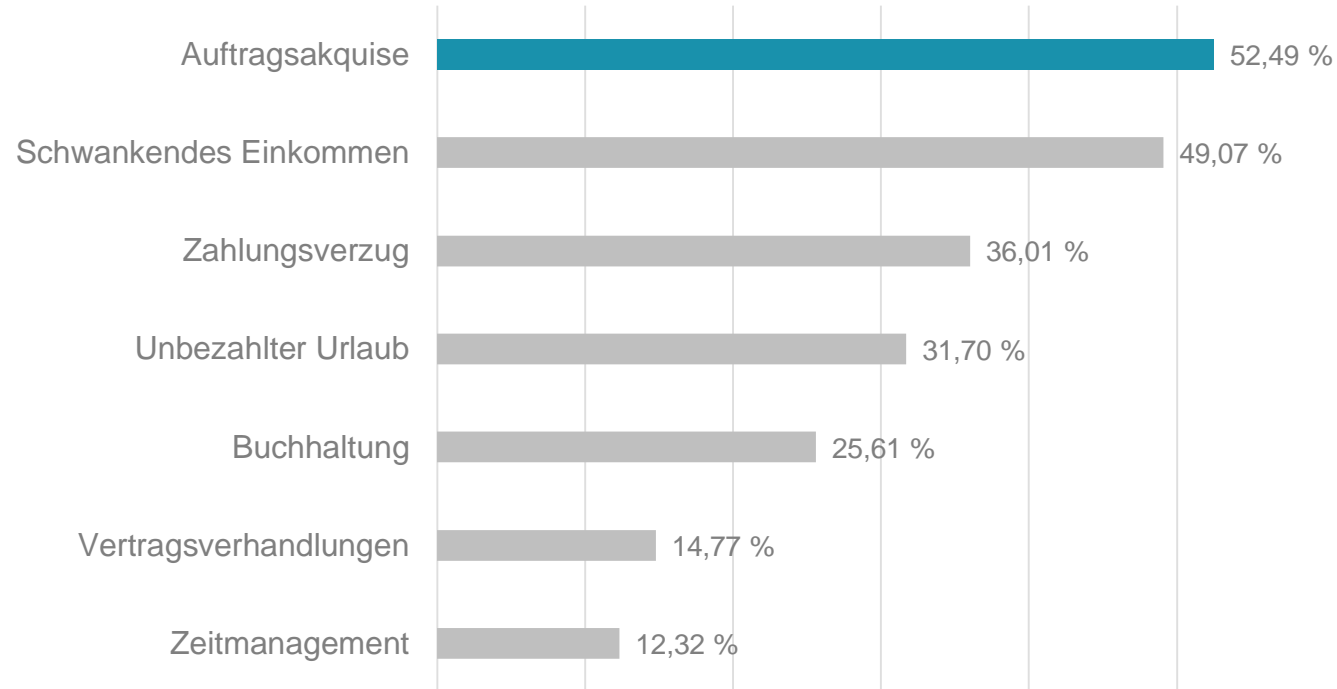


54,57 % sehen die freie Zeiteinteilung als wichtigsten Vorteil der Selbstständigkeit.

Platz 2 belegt die Unabhängigkeit mit 54,12 %. Die Entscheidungsfreiheit empfinden 48,03 % als wichtig.

NACHTEILE ALS FREELANCER

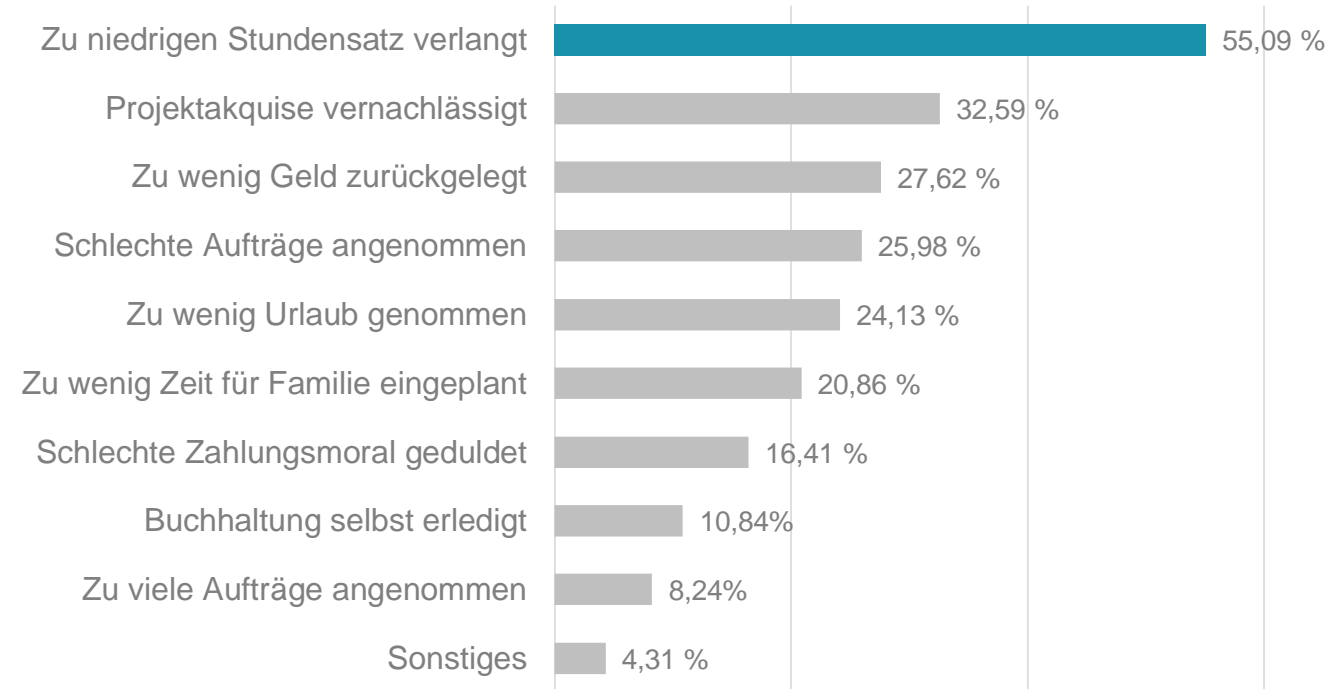
Welche Nachteile sind besonders unangenehm?



52,49 % der Freelancer sehen die Auftragsakquise als größten Nachteil.
Mit nur 12,32 % scheint Zeitmanagement kein großer Nachteil zu sein.

FEHLER

Welche Fehler haben Sie zu Beginn als Freelancer am häufigsten gemacht?



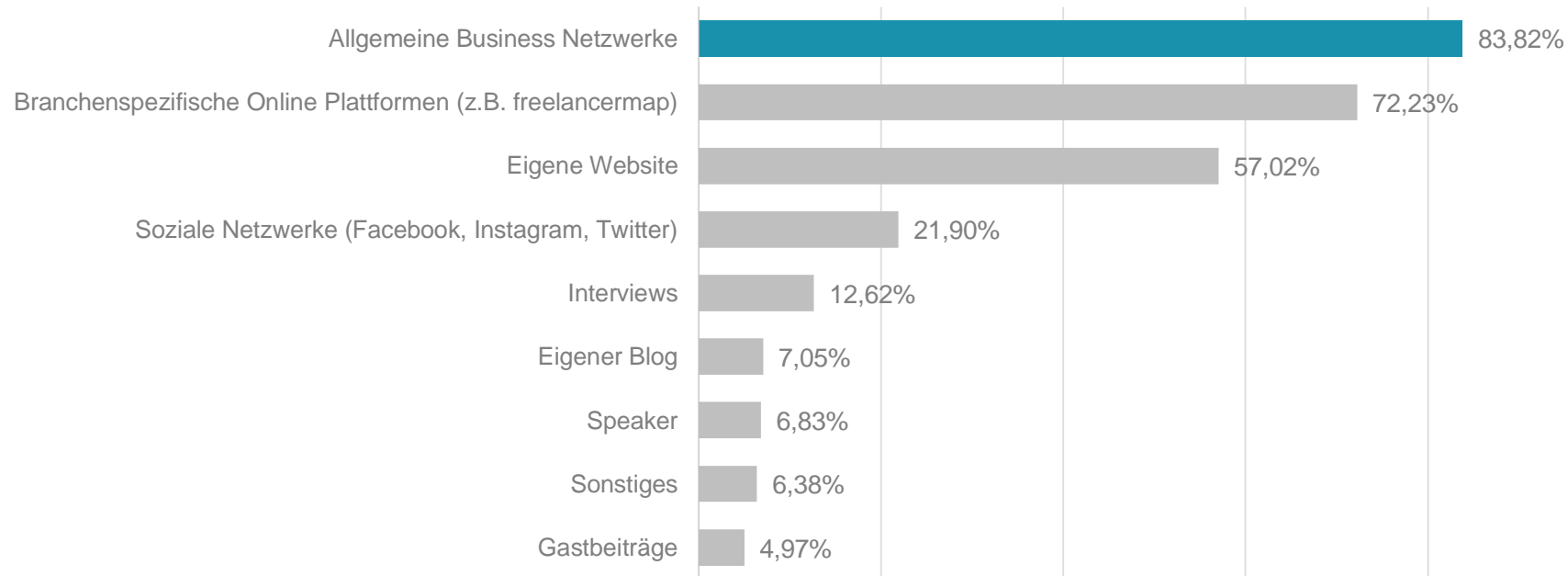
55,09 % haben zu Beginn als Freelancer einen zu geringen Stundensatz gefordert.

32,59 % der Befragten gaben an, ihre Projektakquise vernachlässigt zu haben.

Zudem haben 27,62 % der Freelancer zu wenig Geld zurückgelegt.

SELBSTMARKETING

Welche Methoden nutzen Sie zum Selbstmarketing?



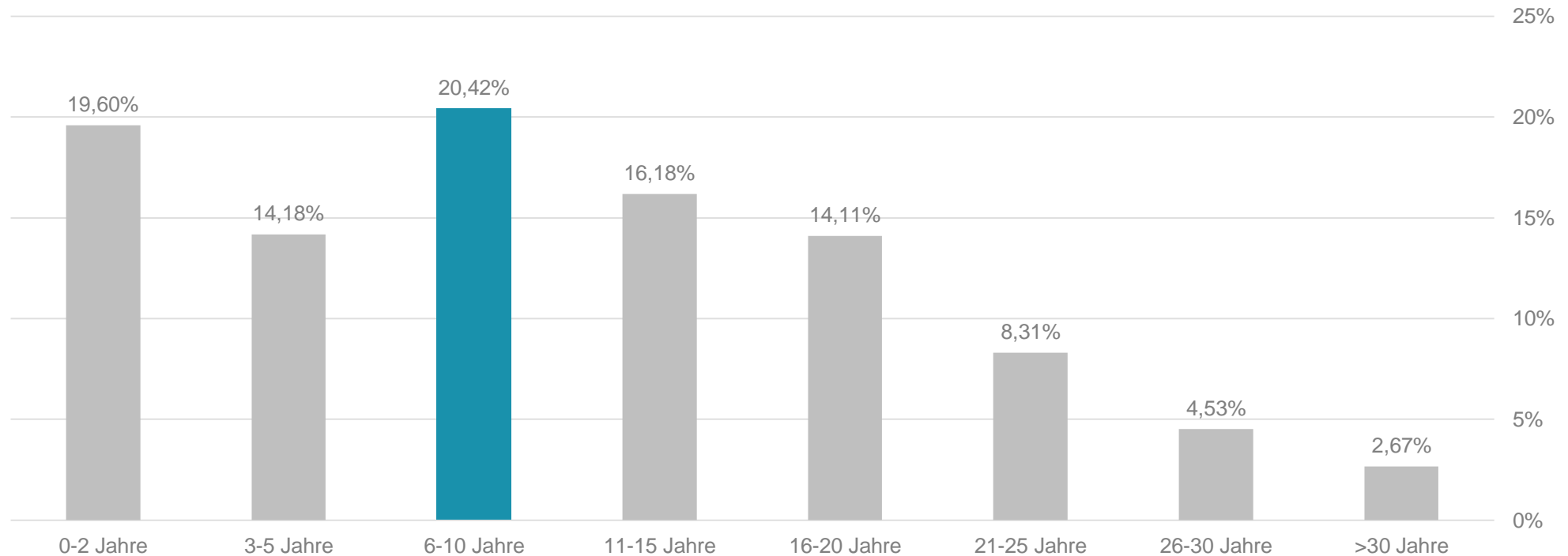
83,82 % der Freelancer nutzen Business Netzwerke wie Xing oder LinkedIn.

7 von 10 Selbstständigen sind auf spezialisierten Online Plattformen zu finden (z.B. freelancermap).

Die eigene Website gehört für jeden zweiten Freiberufler zum Selbstmarketing.

DAUER SELBSTÄNDIGKEIT

Seit wie vielen Jahren sind Sie selbstständig?

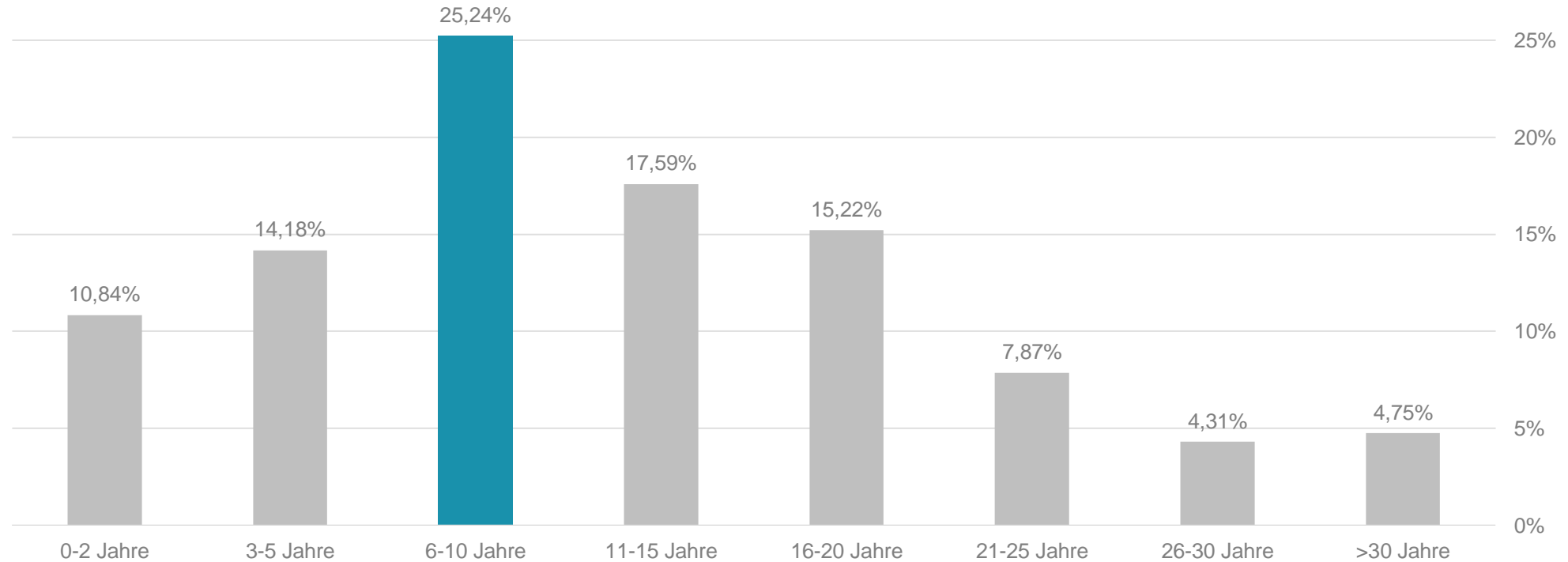


11,29 Jahre sind Freelancer im Durchschnitt bereits selbstständig.

33,78 % der Freelancer sind seit weniger als 6 Jahren selbstständig. 66,22 % üben 6 Jahre oder länger ihre Selbstständigkeit aus.

BERUFSERFAHRUNG

Wieviele Jahre an Berufserfahrung haben Sie gesammelt, bevor Sie Freelancer wurden?



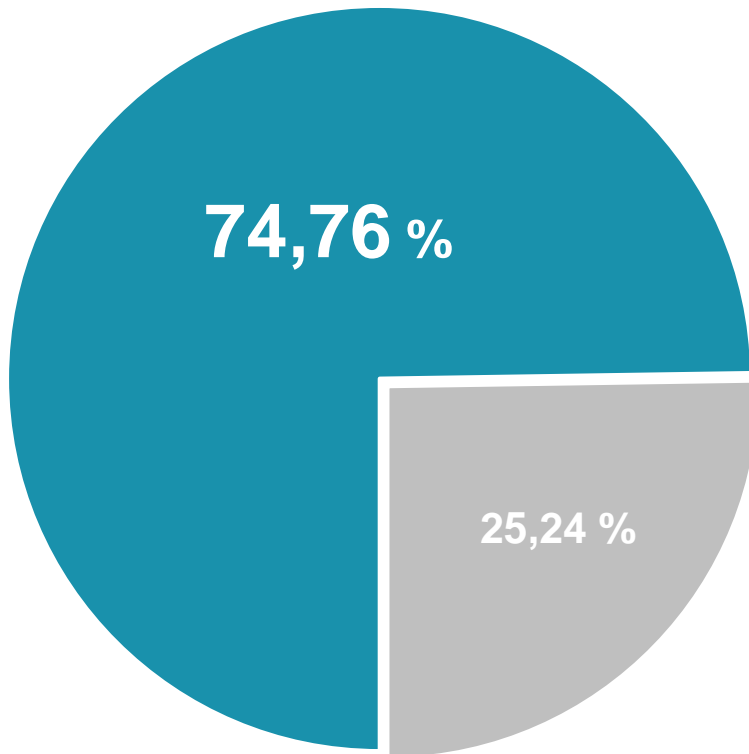
12,73 Jahre

Berufserfahrung sammeln angehende Freelancer im Durchschnitt, bevor sie sich selbstständig machen.

50,26 % der Freelancer waren weniger als elf Jahre angestellt. 10,84 % wagen schon nach weniger als drei Jahren den Schritt in die Unabhängigkeit.

PROJEKTAUSLASTUNG

Befinden Sie sich aktuell im Projekt?



■ Im Projekt ■ Nicht im Projekt

JA

74,76 % sind zur Zeit mit Projektarbeit ausgelastet.

Die meisten Freelancer rechnen mit einer durchschnittlichen Projektauslastungsquote von 0,7.

NEIN

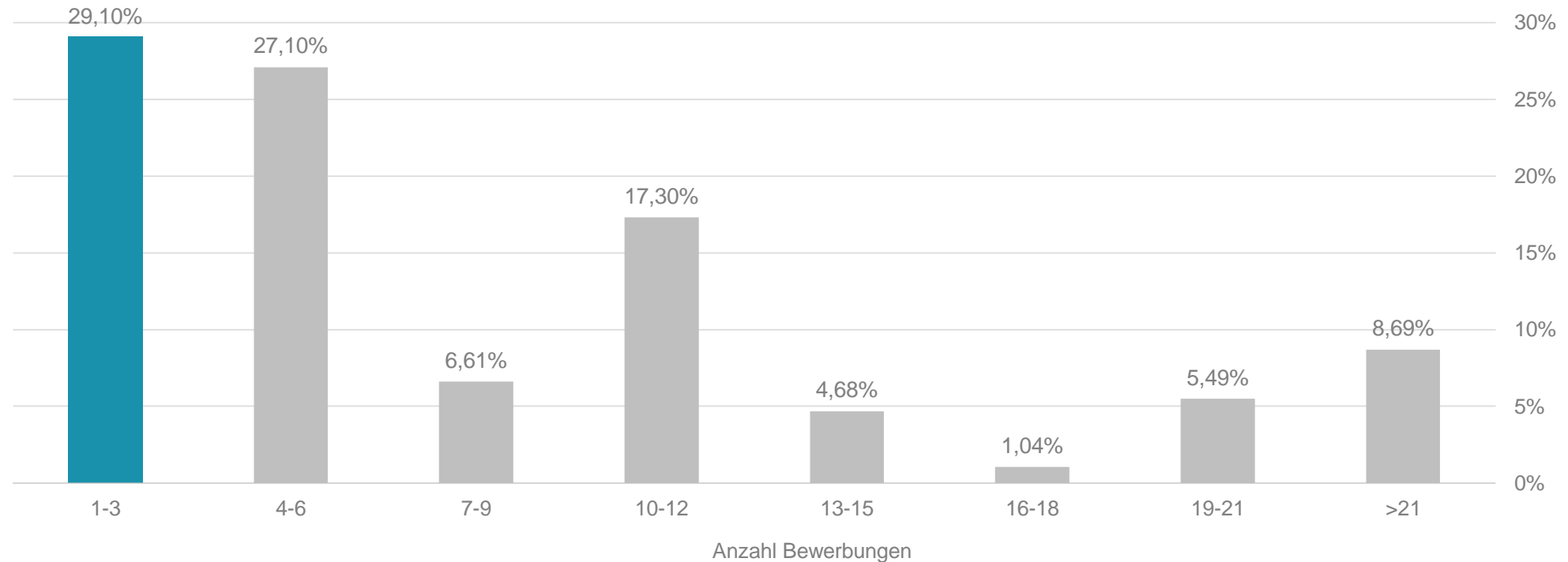
25,24 % gaben an, aktuell nicht im Projekt zu sein.

Häufigste Gründe:

Schlechte Auftragslage oder Zeit zwischen Projekten.

BEWERBUNGEN

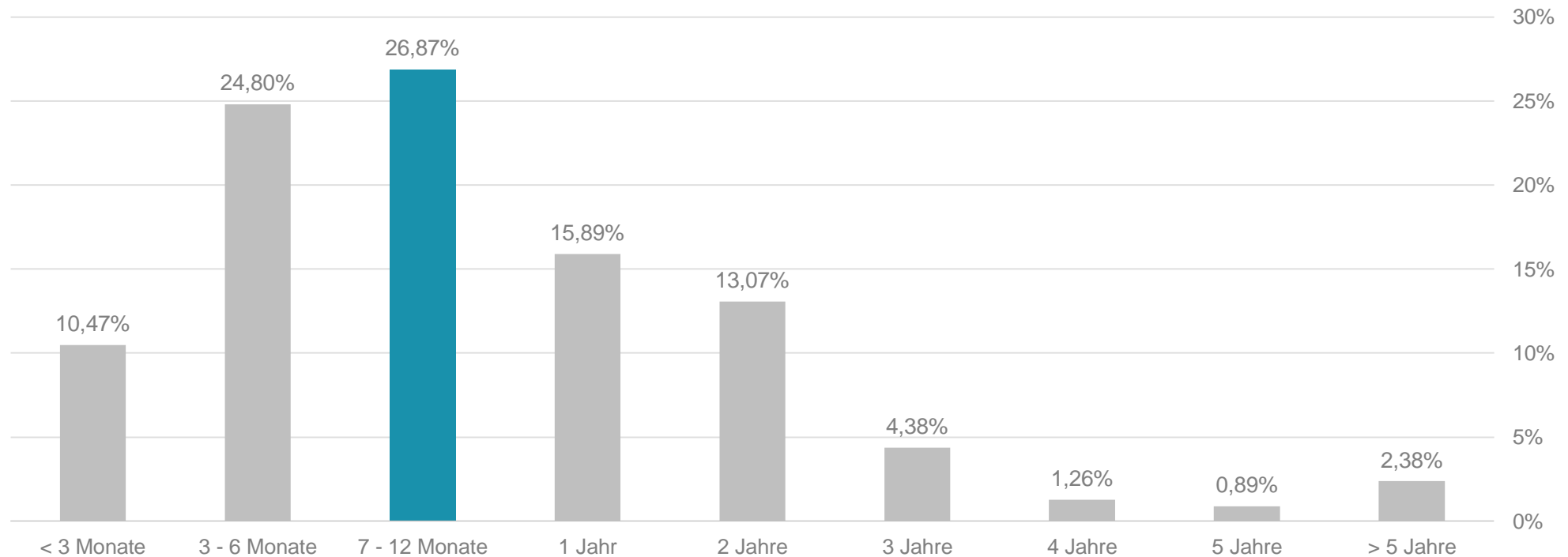
Auf wie viele Projekte bewerben Sie sich durchschnittlich, bevor ein Vertrag zu Stande kommt?



56,20 % der Freelancer versenden bis zu sechs Bewerbungen, bis ein Vertrag zu Stande kommt.
Insgesamt liegt die durchschnittliche Anzahl bei 9,39 Bewerbungen für eine erfolgreiche Vertragsabwicklung.

PROJEKTDAUER

Wie lange sind Sie durchschnittlich im Projekt?

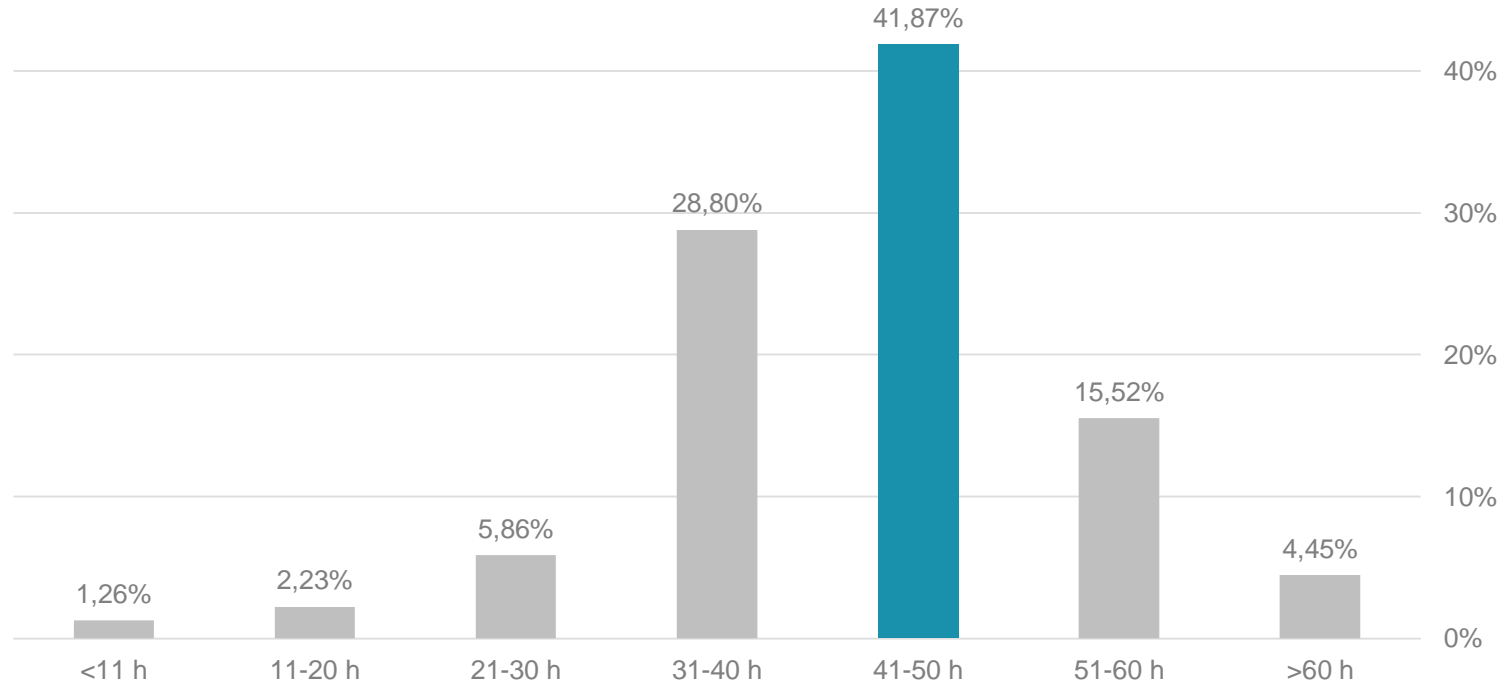


62,14 % der Freelancer sind bis zu 12 Monate in einem Projekt.

Nur 2,38 % sind länger als 5 Jahre im gleichen Unternehmen beschäftigt.

ARBEITSZEIT

Wie viele Stunden arbeiten Sie pro Woche?

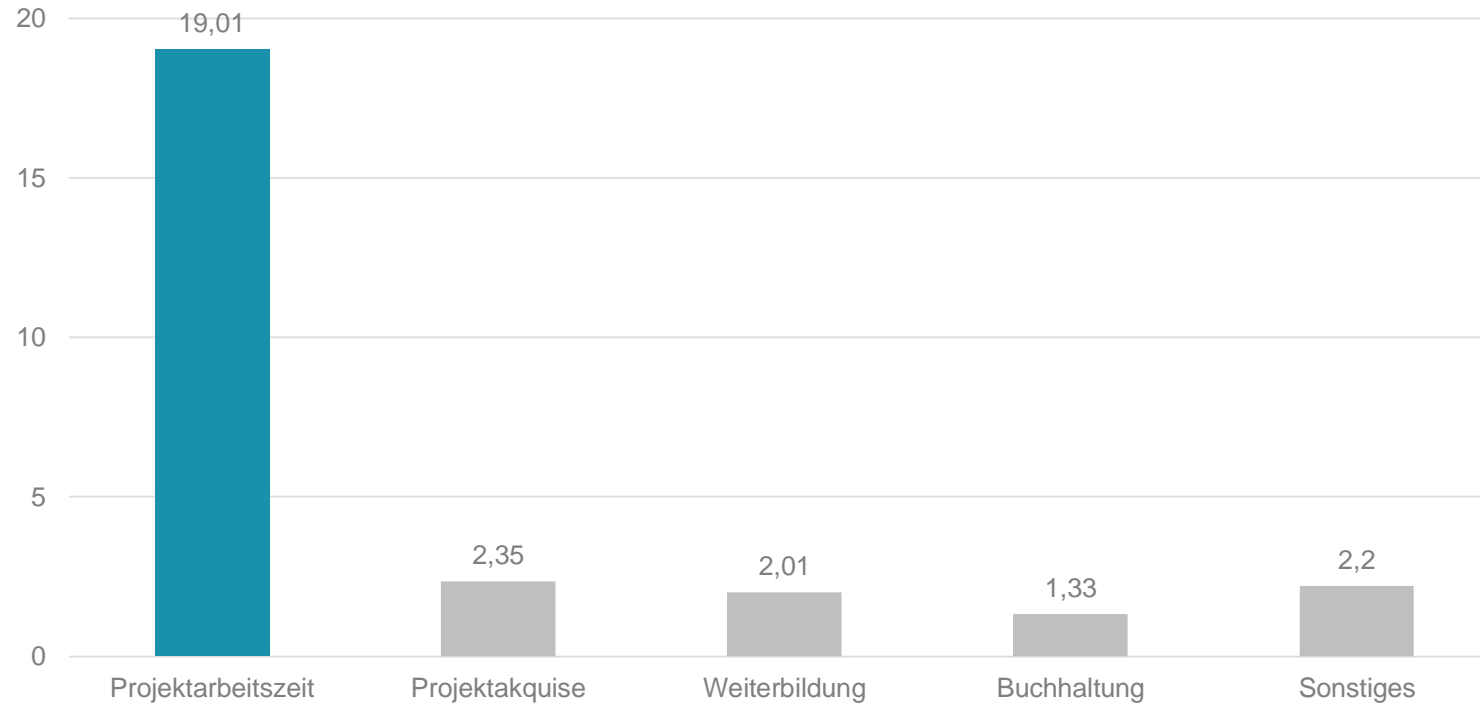


44,83 h arbeiten Freelancer durchschnittlich pro Woche.

Der Großteil (41,87 %) wendet 41-50 Stunden Arbeitszeit auf. Nur 4,45 % kommen auf über 60 Stunden.

ZEITAUFTeilUNG

Wie teilt sich Ihre monatlich verfügbare Arbeitszeit von 30 Tagen auf?

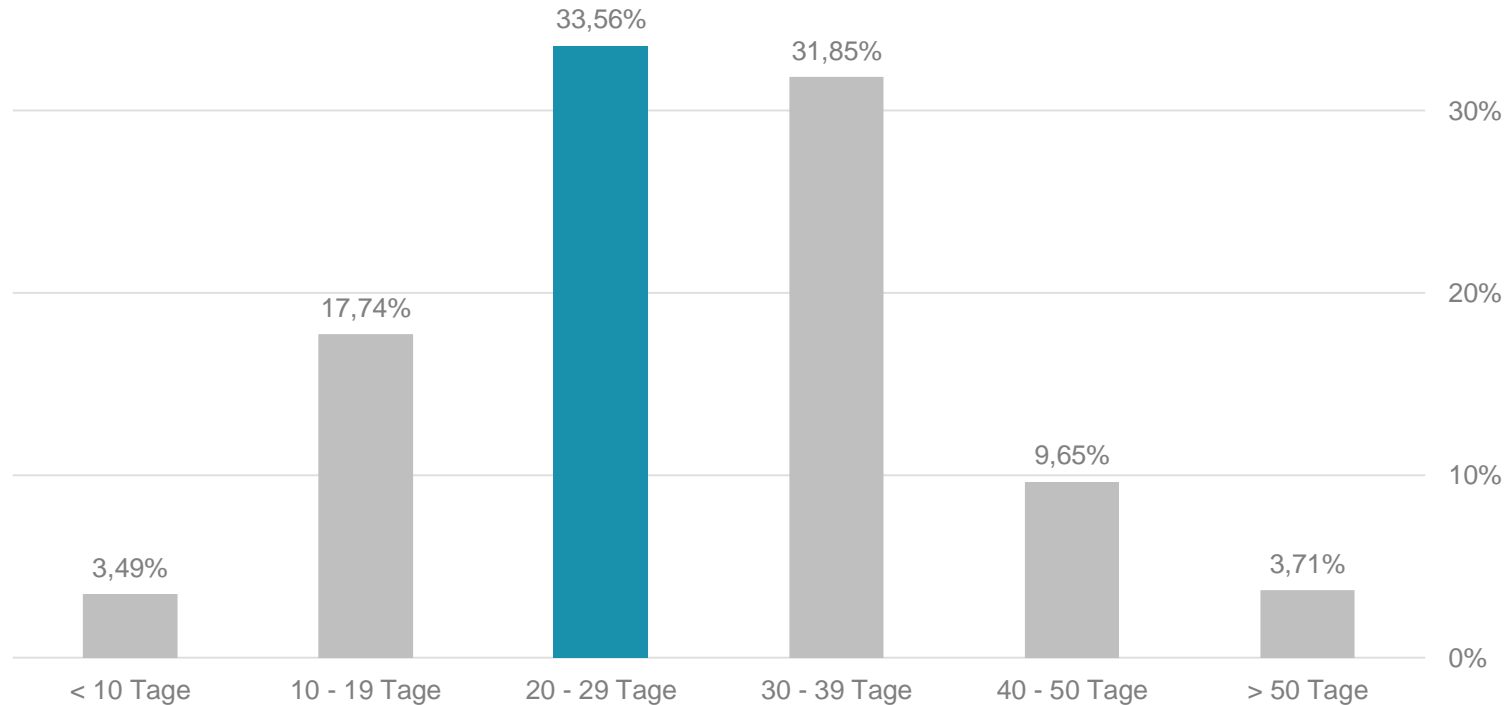


19 Tage können Freelancer durchschnittlich pro Monat für Projektarbeitszeit nutzen.

2,35 Tage werden für die Projektakquise verwendet. Auch für die Buchhaltung sind 1,33 Tage reserviert.

URLAUBSTAGE

Wie viele Tage Urlaub nehmen Sie sich im Jahr?



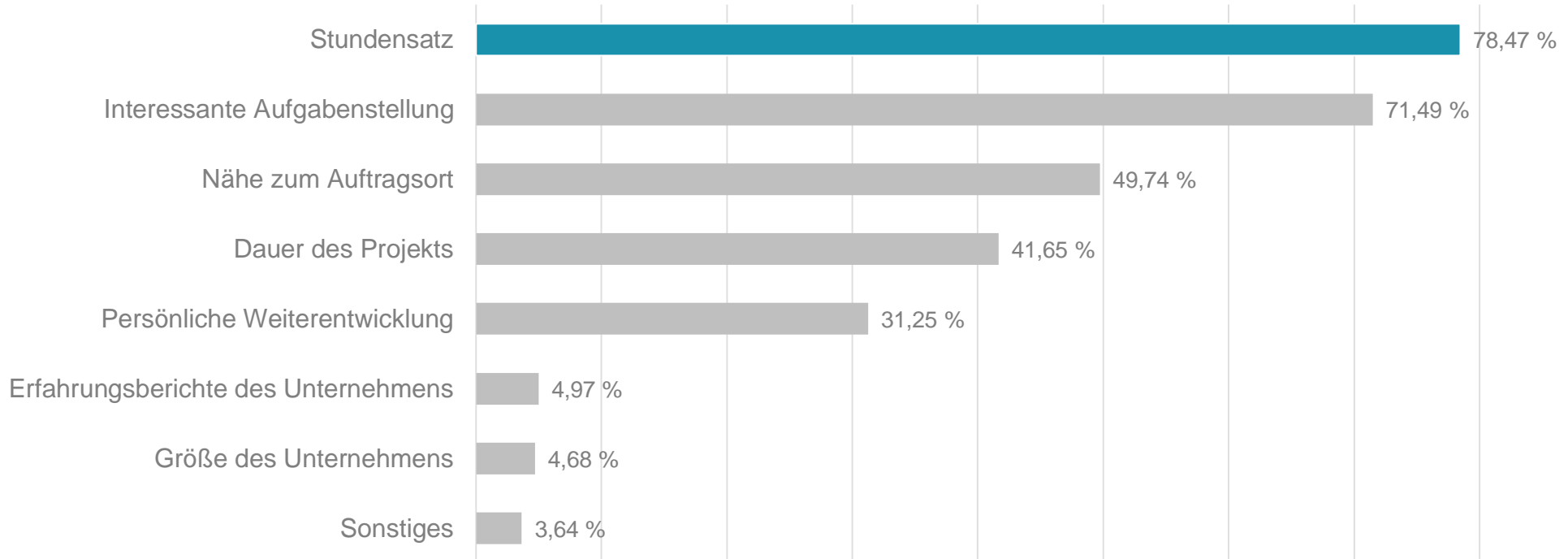
26,10 Tage Urlaub nehmen Freelancer pro Jahr.

Mehr als die Hälfte der Befragten (54,79 %) gaben an, weniger als 30 Tage Urlaub pro Jahr zu nehmen.

Es liegen 43,80 % der Freelancer unter dem gesetzlichen Urlaubsanspruch von 24 Werktagen.

AUFTRAGSANNAHME

Welche Faktoren sind am wichtigsten für eine Auftragsannahme?

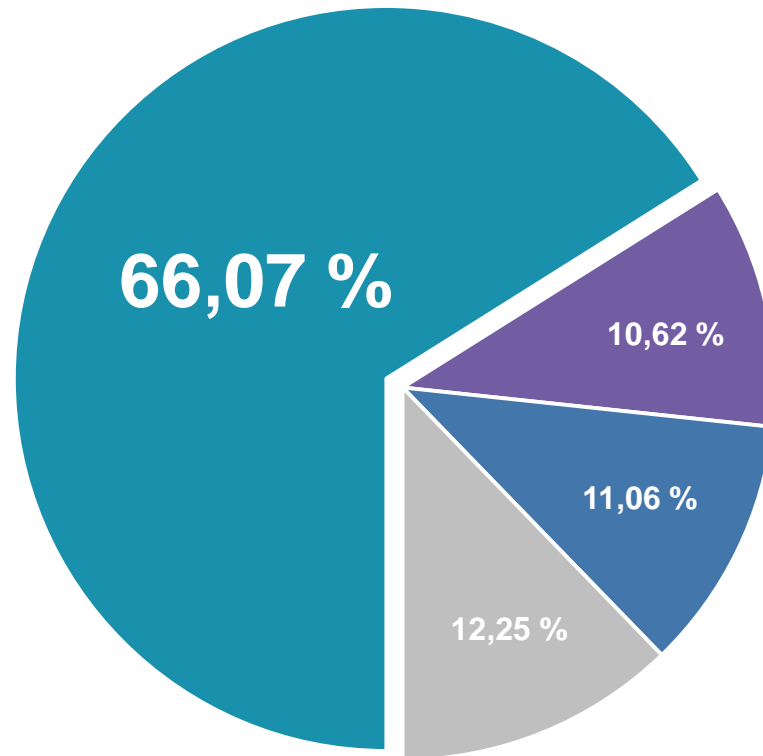


78,47 % treffen die Entscheidung über die Auftragsannahme auf Basis des Stundensatzes.

Eine interessante Aufgabenstellung (71,49 %) und die Nähe zum Auftragsort (49,74 %) spielen ebenfalls eine große Rolle.

FREELANCING VS FESTANSTELLUNG

Verdienen Sie mehr als Ihre Kollegen in Festanstellung?



■ Ja ■ Nein ■ Genauso viel ■ Weiß nicht

JA

Rund 66 % der Freelancer sind der Meinung, dass sie mehr verdienen als festangestellte Kollegen.

NEIN

Knapp 11 % denken, dass sie schlechter bezahlt werden.

GENAUSO VIEL

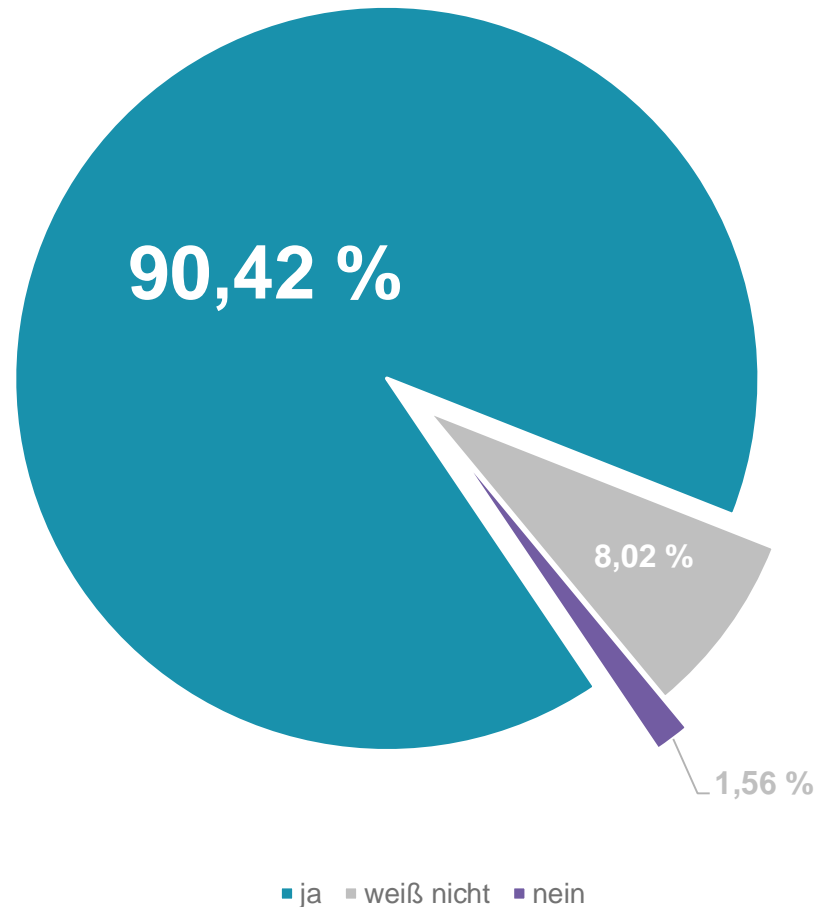
Ca. 11 % schätzen den Verdienst auf gleichem Niveau ein.

UNSICHER

12,25 % wissen nicht, ob sie mehr verdienen, als ihre festangestellten Kollegen.

BERUFSWEG

Würden Sie sich wieder selbstständig machen?



JA

90,42 % würden sich wieder selbstständig machen.

WEISS NICHT

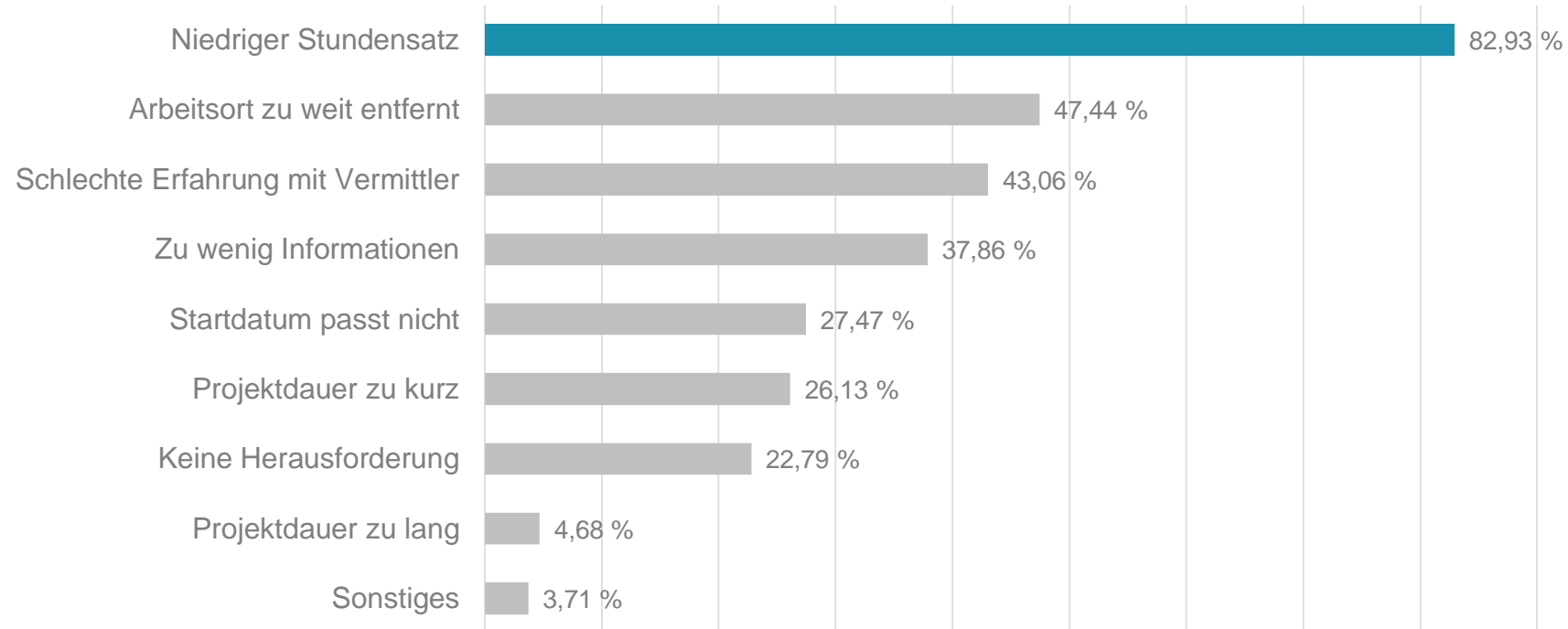
8,02 % können nicht einschätzen, ob sie mehr oder weniger verdienen.

NEIN

Nur 1,56 % würden ihre Entscheidung nicht wiederholen.

AUSSCHREIBUNGEN - “NO-GO”

Was sind “No-Go” Kriterien bei Projektausschreibungen?

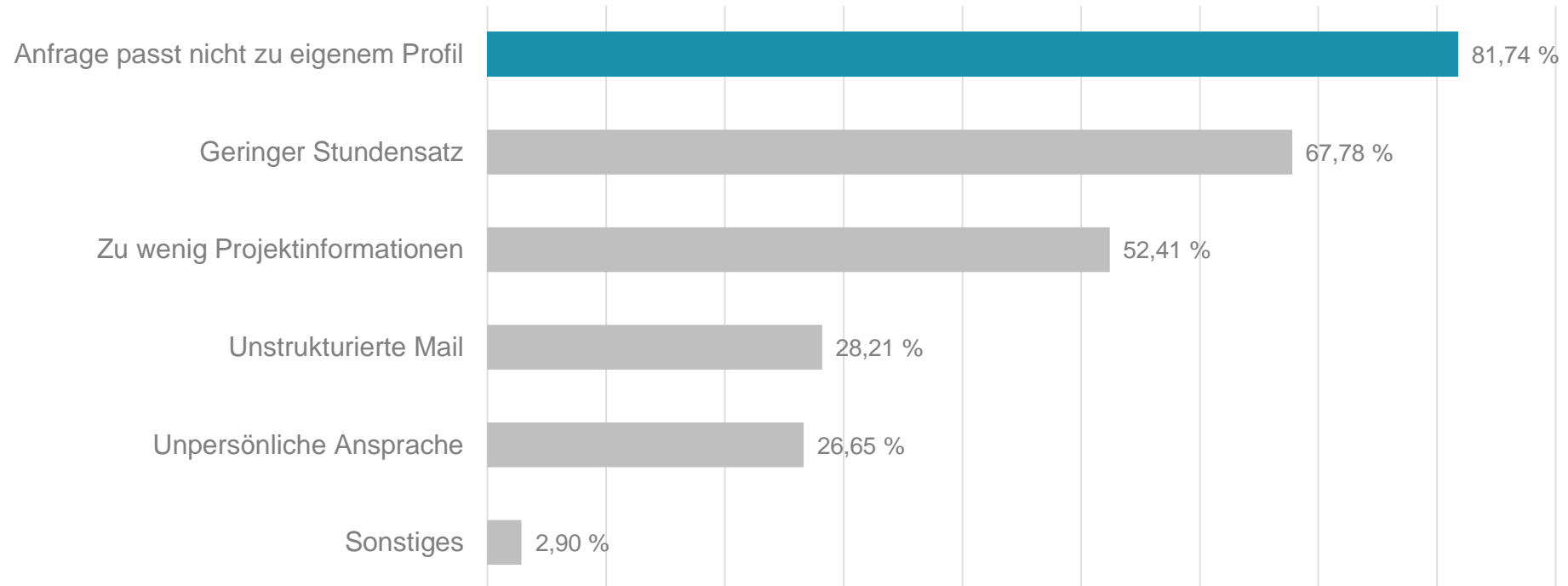


82,93 % schließen Projektausschreibungen aufgrund eines zu geringen Stundensatzes aus.

“Arbeitsort zu weit entfernt” (47,44 %) und “Schlechte Erfahrungen mit dem Vermittler” (43,06 %) bilden Platz 2 und 3.

ANFRAGEN - “NO-GO”

Was sind “No-Go” Kriterien bei Projektanfragen?

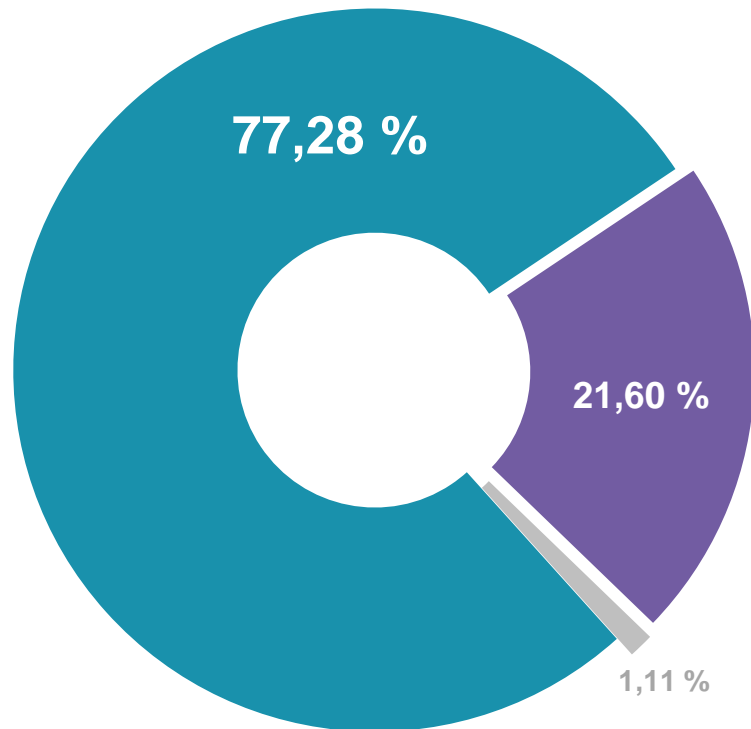


81,74 % schließen Projektanfragen aus, wenn die Anfrage nicht zum eigenen Profil passt.

“Geringer Stundensatz” (67,78 %) und “Zu wenig Projektinformationen” (52,41 %) bilden Platz 2 und 3.

BESCHÄFTIGUNG

Wollen Sie weiterhin als Freelancer arbeiten?



JA

77,28 % wollen weiterhin als Freelancer arbeiten – die überwiegende Mehrheit.

NEIN

21,60 % würden in Festanstellung wechseln, wenn das Gehalt passt.

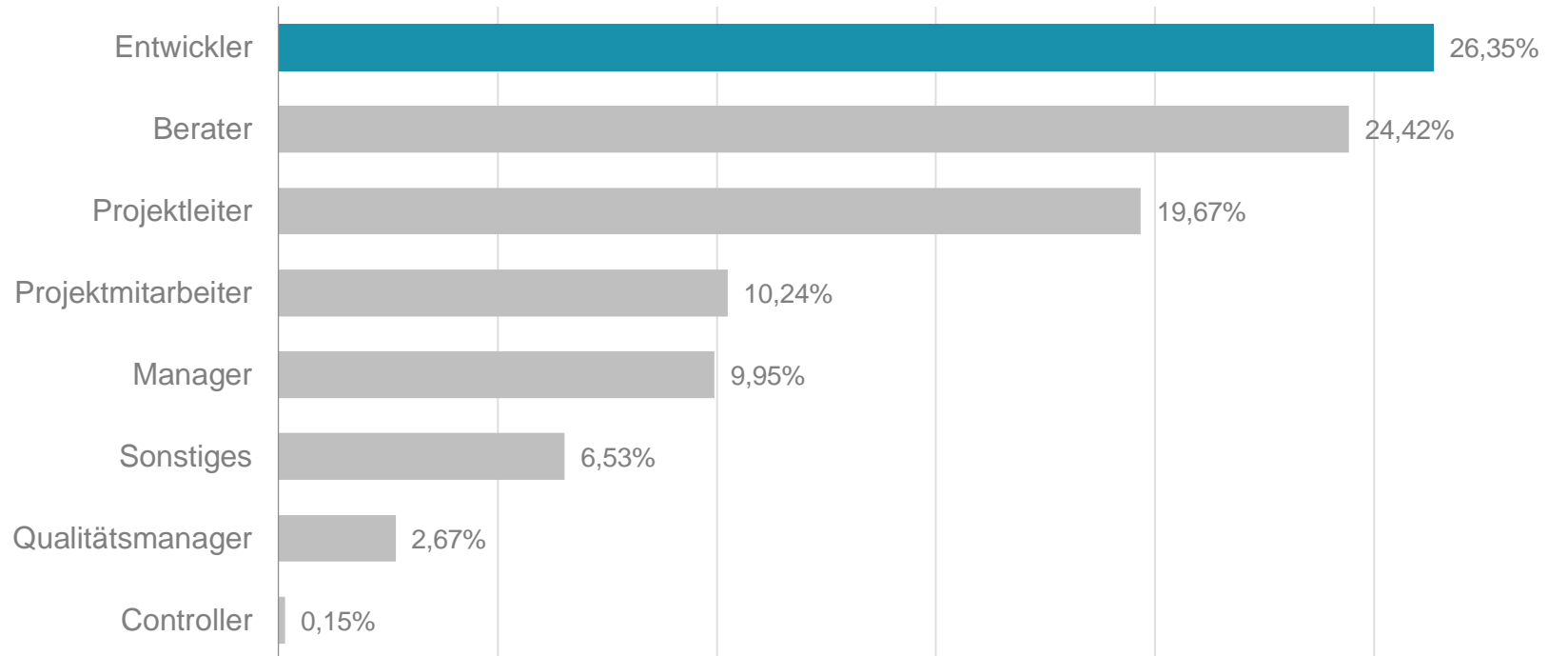
NEIN

Nur 1,11 % wollen generell wieder zurück in die Festanstellung.

■ Ja ■ Nein, in Festanstellung wechseln, wenn Gehalt passt ■ Nein

ROLLE IM PROJEKT

Welche Rolle haben Sie im aktuellen (oder letzten) Projekt?

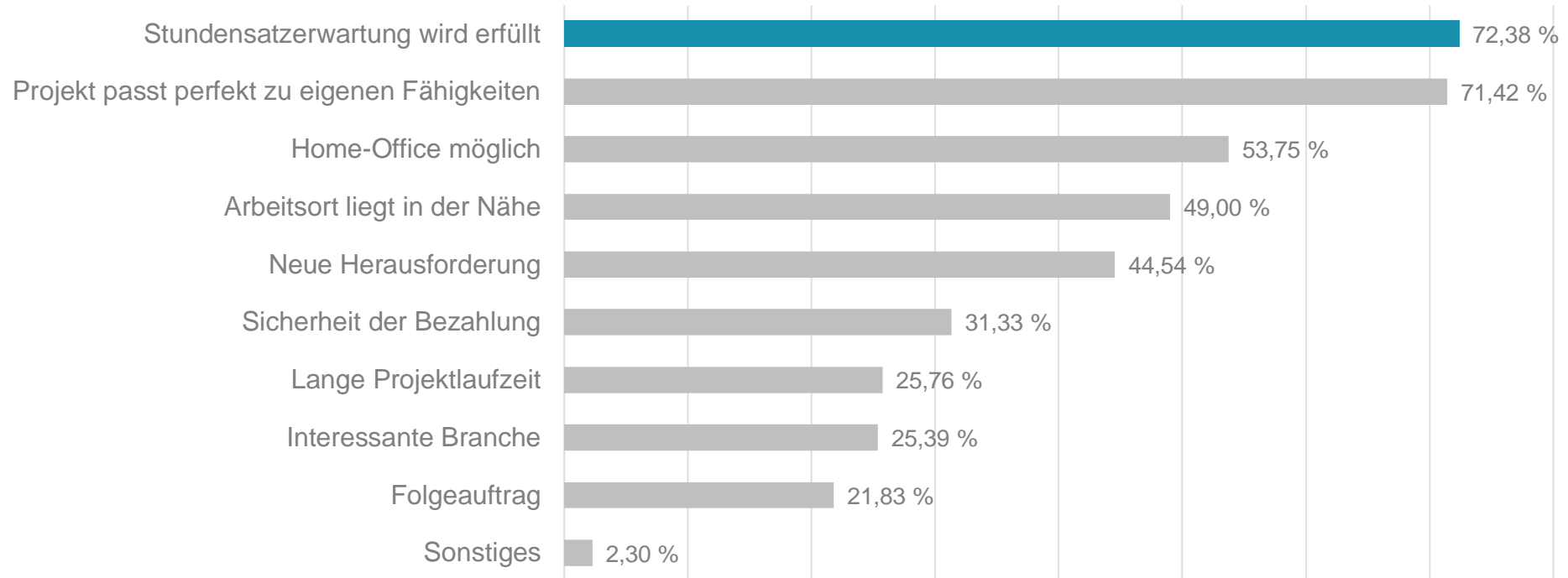


26,35 % der Freelancer gaben als Rolle Entwickler an.

Dicht gefolgt dahinter: Berater (24,42 %) und Projektleiter (19,67 %). Zusammen machen diese drei Rollen 70,44 % aus.

LIEBLINGSPROJEKT

Was macht ein "Lieblingsprojekt" aus?



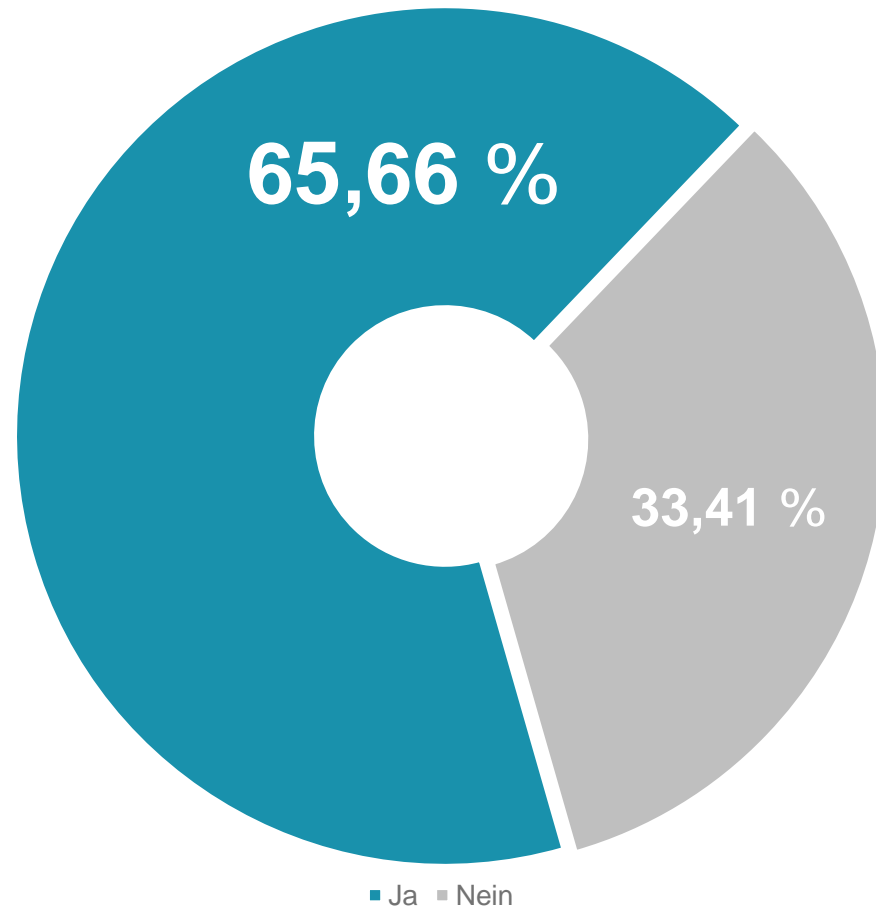
72,38 % definieren ihre Lieblingsprojekte über die Stundensatzerwartung.

Das Übereinstimmen der eigenen Fähigkeiten mit den Anforderungen des Projektes (71,42 %) liegt auf Platz 2.

Besonders wichtig scheinen auch die Nähe zum Arbeitsort und Home-Office-Möglichkeiten für Freelancer zu sein.

AUSLAGERN VON ARBEITSSCHRITTEN

Lagern Sie Arbeitsschritte aus?



JA

Über 65 % lagern Arbeitsschritte aus – z.B.:

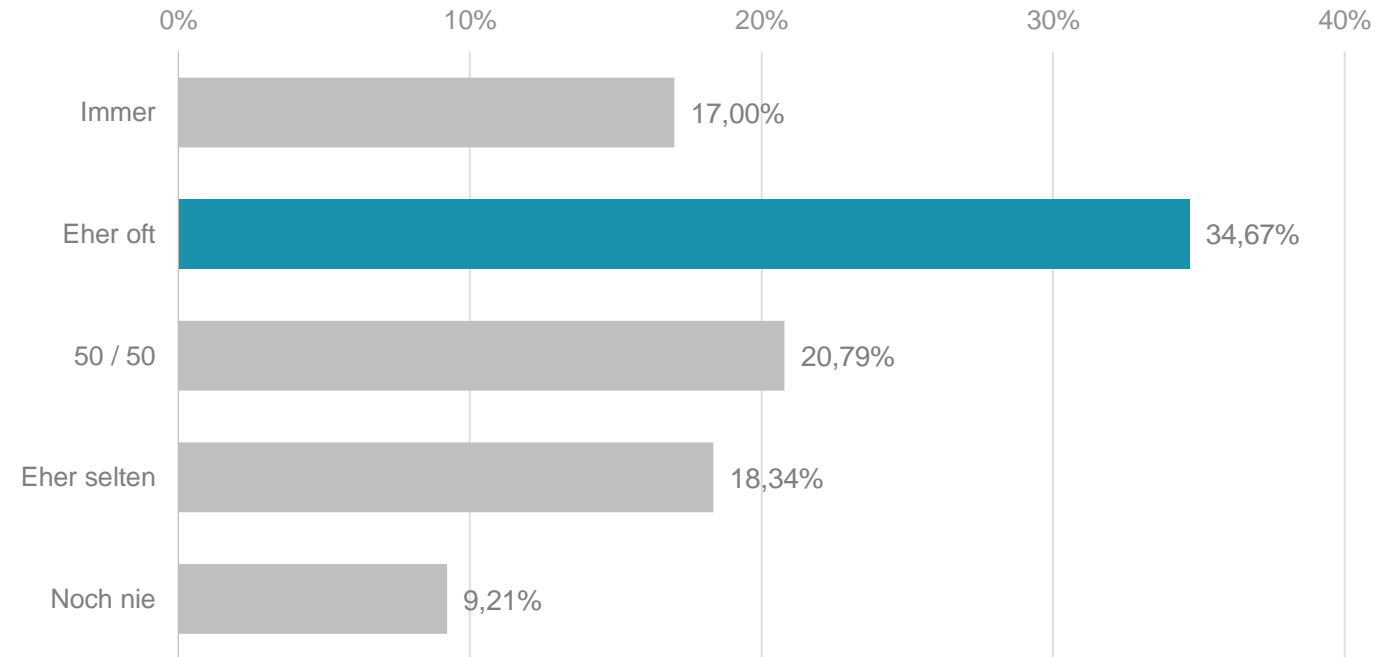
Steuern, Buchhaltung und **Rechtsberatung**.

NEIN

33,41 % lagern keine Arbeitsschritte aus.

RECRUITER

Arbeiten Sie mit Recruitern zusammen?

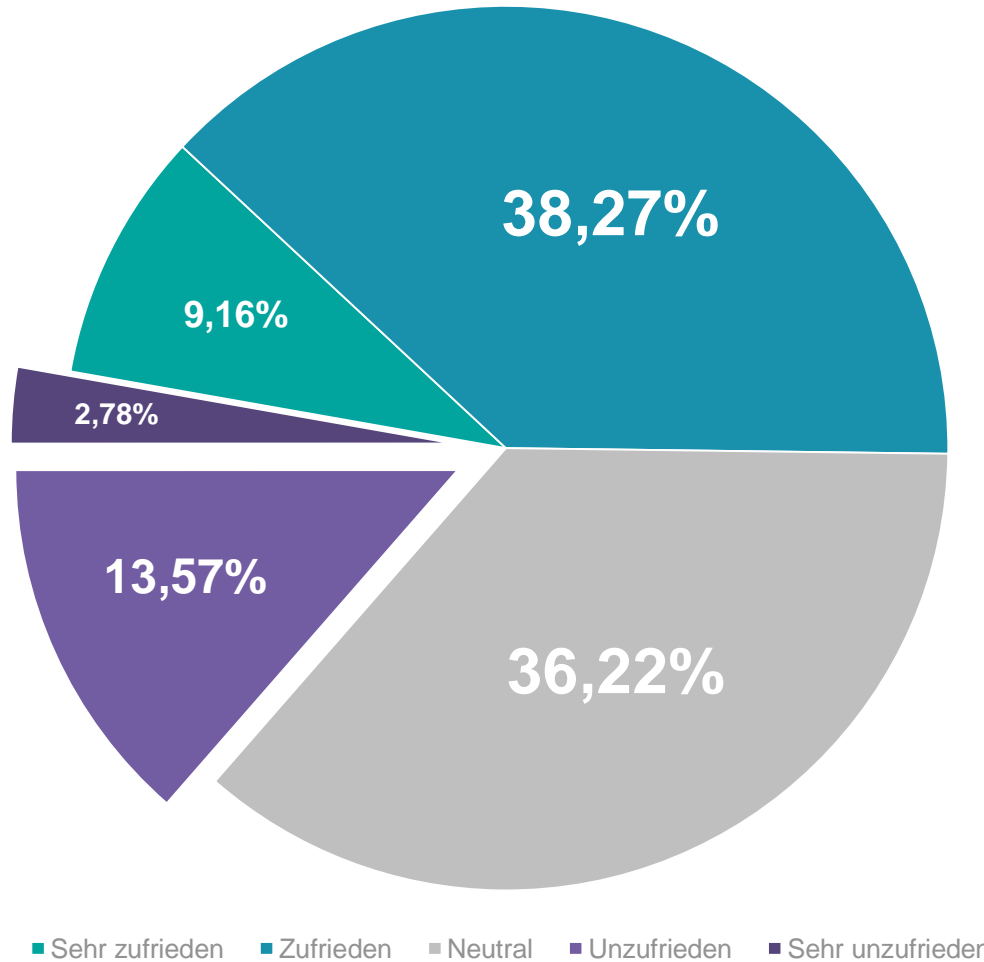


90,79 % arbeiten mit Recruitern zusammen.

Lediglich 9,21 % der Freelancer haben noch nie mit einem Projektvermittler kooperiert.

BEWERTUNG RECRUITER

Wie zufrieden waren Sie mit der Zusammenarbeit mit Recruitern?



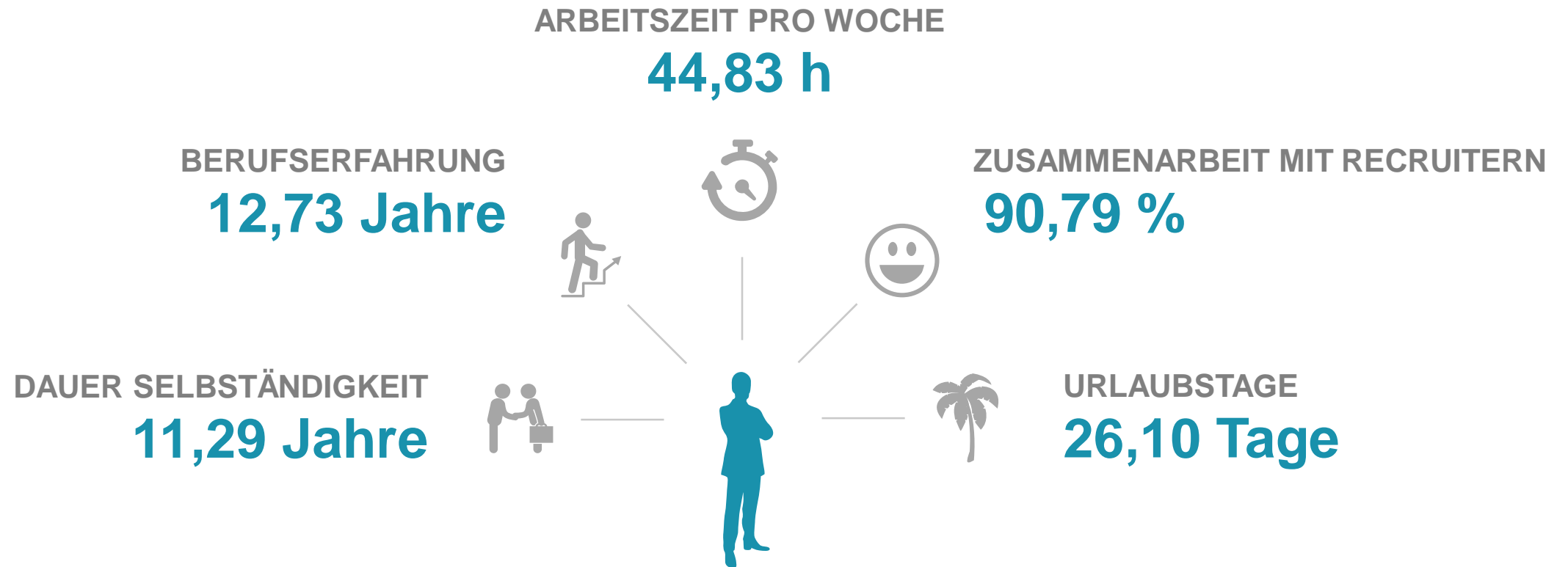
83,65 %

bewerten die Zusammenarbeit mit Recruitern positiv oder neutral.

Dennoch waren 16,35 % der Freelancer (sehr) unzufrieden.

SELBSTÄNDIGKEIT

Key Findings





DEMOGRAFIE

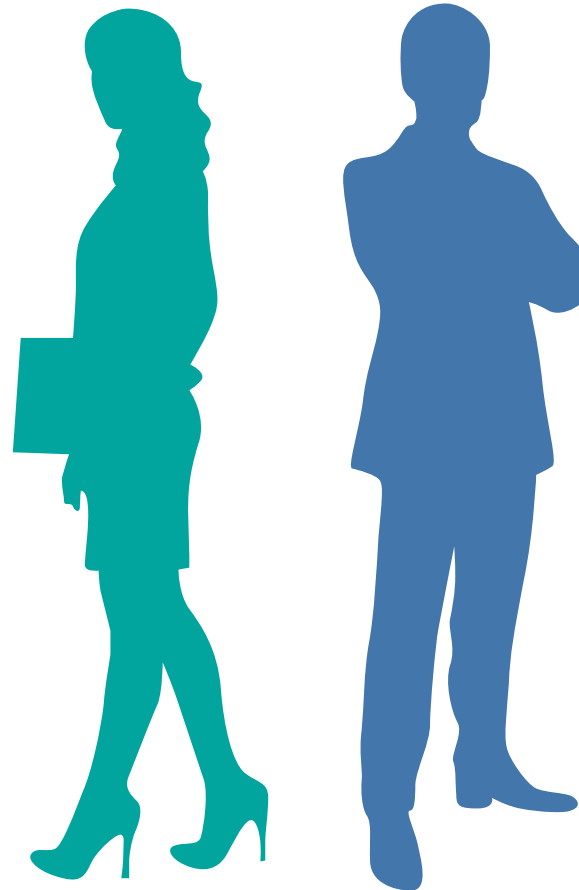
DEMOGRAFIE

Wie ist das Verhältnis zwischen weiblichen und männlichen Freelancern?

FRAUEN

10,91 %

Der Frauenanteil der befragten Freelancer liegt bei gerade einmal 10,91 %.



MÄNNER

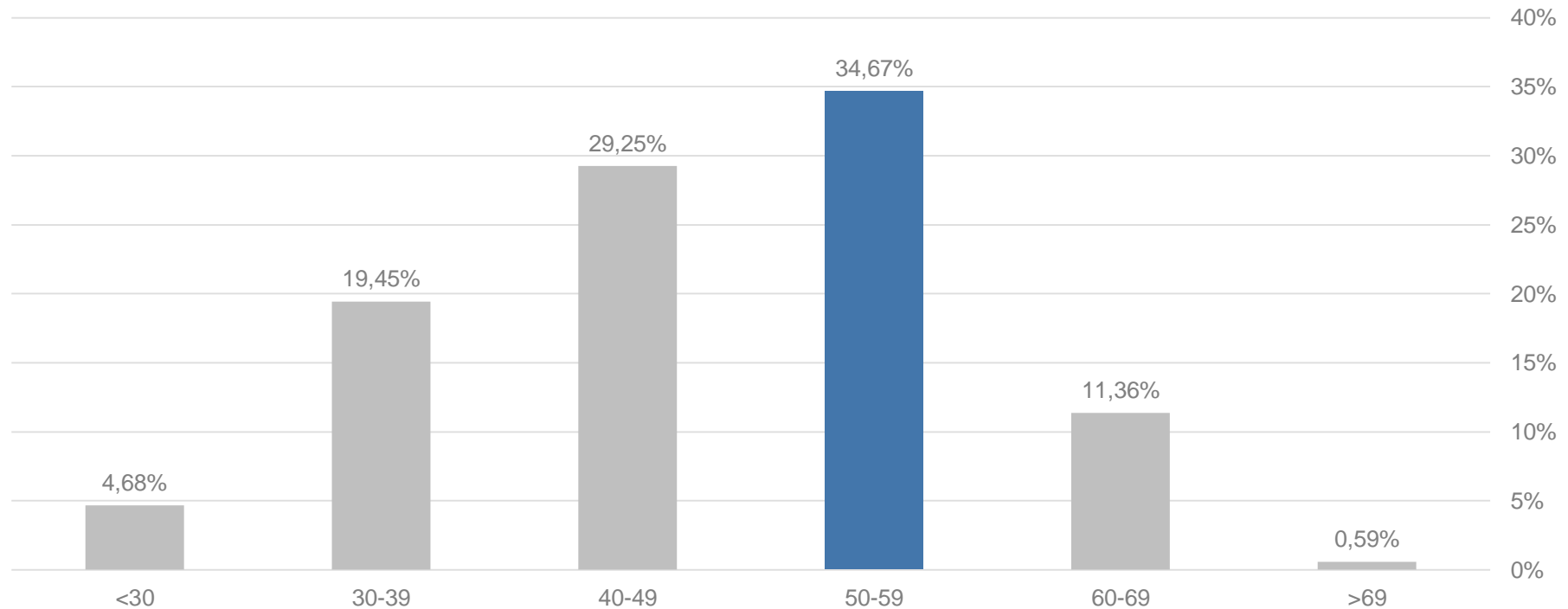
89,09 %

9 von 10 Freelancern sind noch immer Männer.



ALTER

Altersverteilung der Freelancer nach Jahren

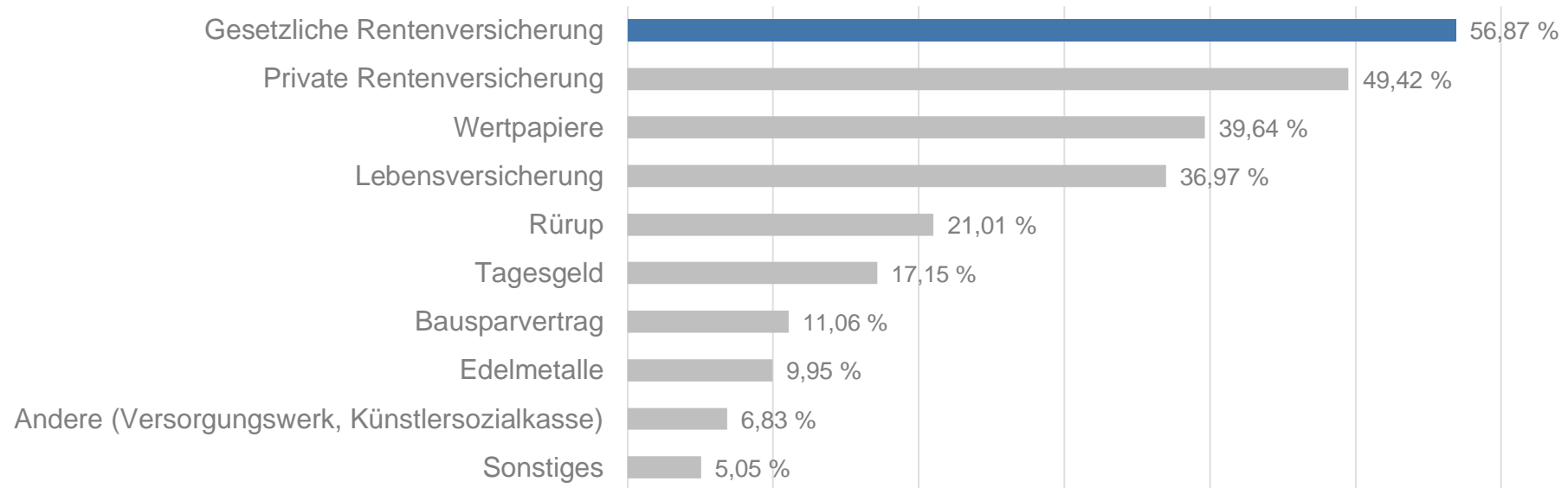


47,35 Jahre ist das Durchschnittsalter der Freelancer.

Die junge Generation unter 30 Jahren stellt lediglich 4,68 % aller Freelancer. Dies kann damit begründet werden, dass viele Freelancer zunächst ihr Studium absolvieren, dann Berufserfahrung sammeln (müssen) und erst im reiferen Alter den Schritt in die Selbstständigkeit wagen.

ALTERSVORSORGE

Wie regeln Sie Ihre Altersvorsorge?



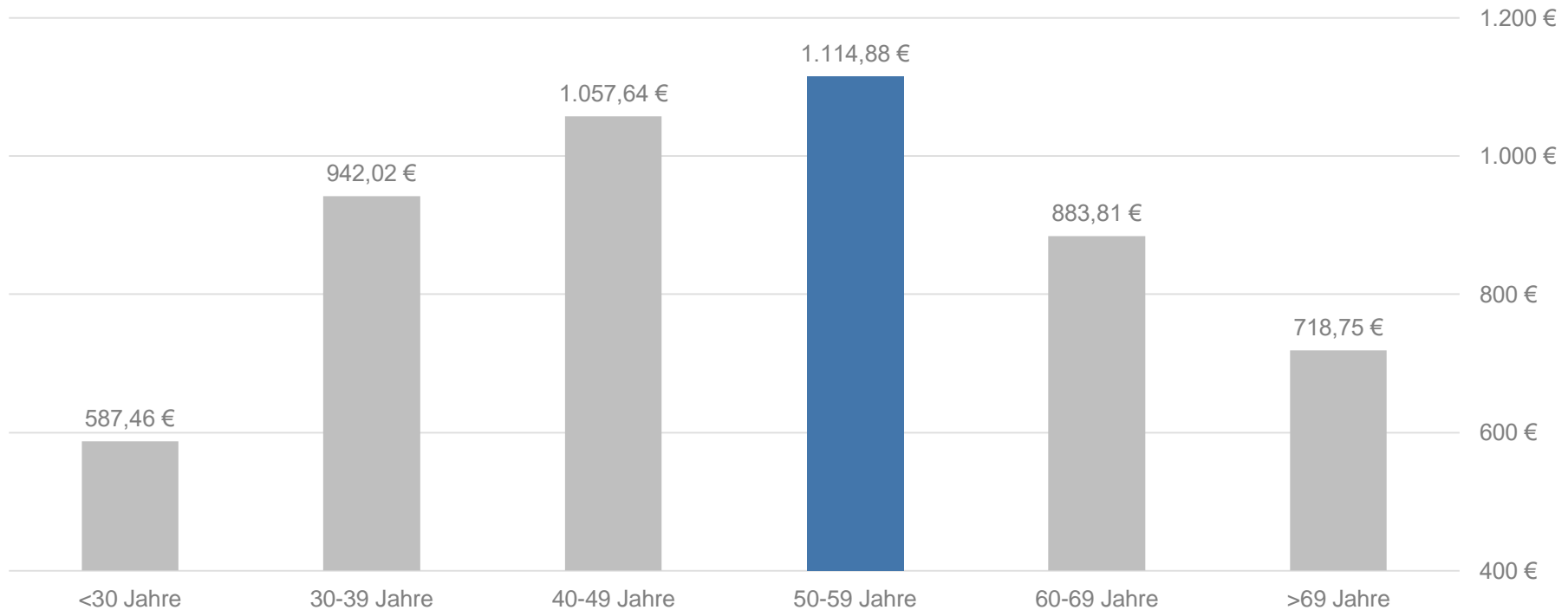
56,87 % zahlen in die gesetzliche Rentenversicherung ein.

Eine private Rentenversicherung nutzen 49,42 %. 5,05 % gaben unter anderem bei "Sonstiges" an, im Alter von "Ersparnissen" zu leben oder "noch unsicher" über ihre Altersvorsorge zu sein.

Ø Rentenalter: 64,88 Jahre

ALTERSVORSORGE

Wie viel Euro legen Sie monatlich für Ihre Altersvorsorge zurück?



1.011,25 €

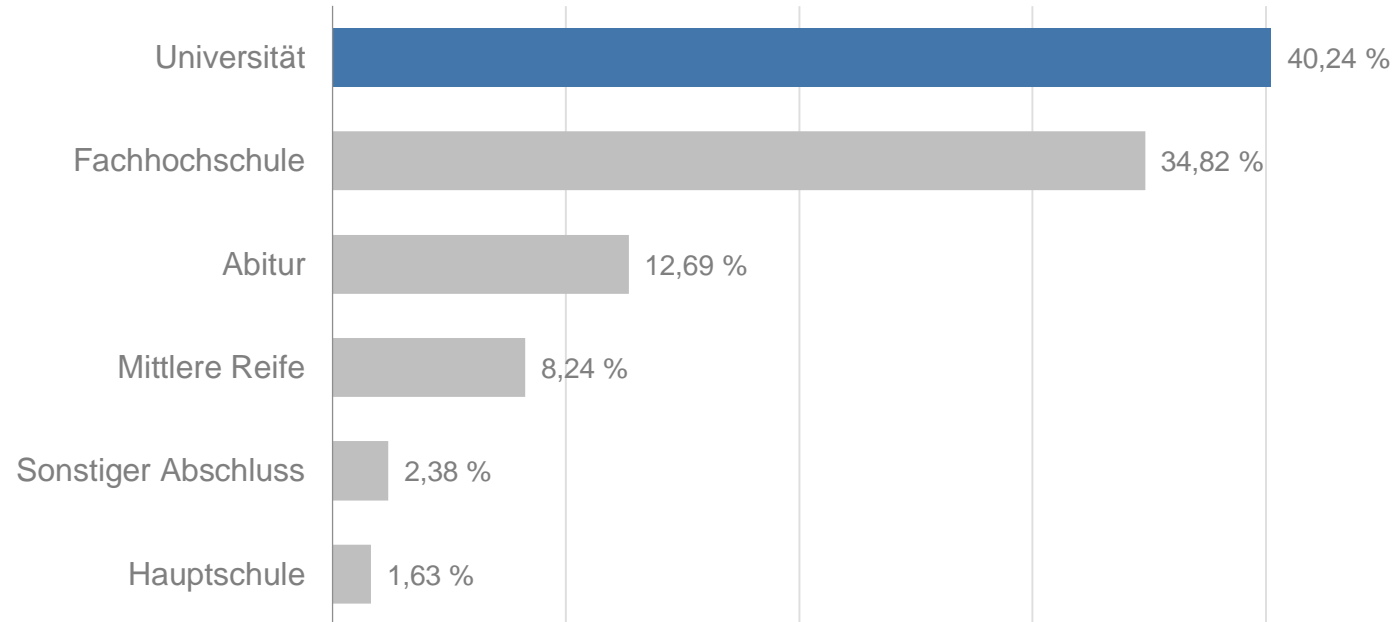
legen Freelancer durchschnittlich im Monat für die Altersvorsorge zurück.

Bei den unter 30-Jährigen sind es nur 587,46 €. Erst ab dem Alter von 30 erhöht sich der Betrag für die Rente signifikant.

Ein geringeres Einkommen und die damit verminderten Anlagemöglichkeiten scheinen hierfür die Gründe zu sein.

BILDUNGSABSCHLUSS

Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss?

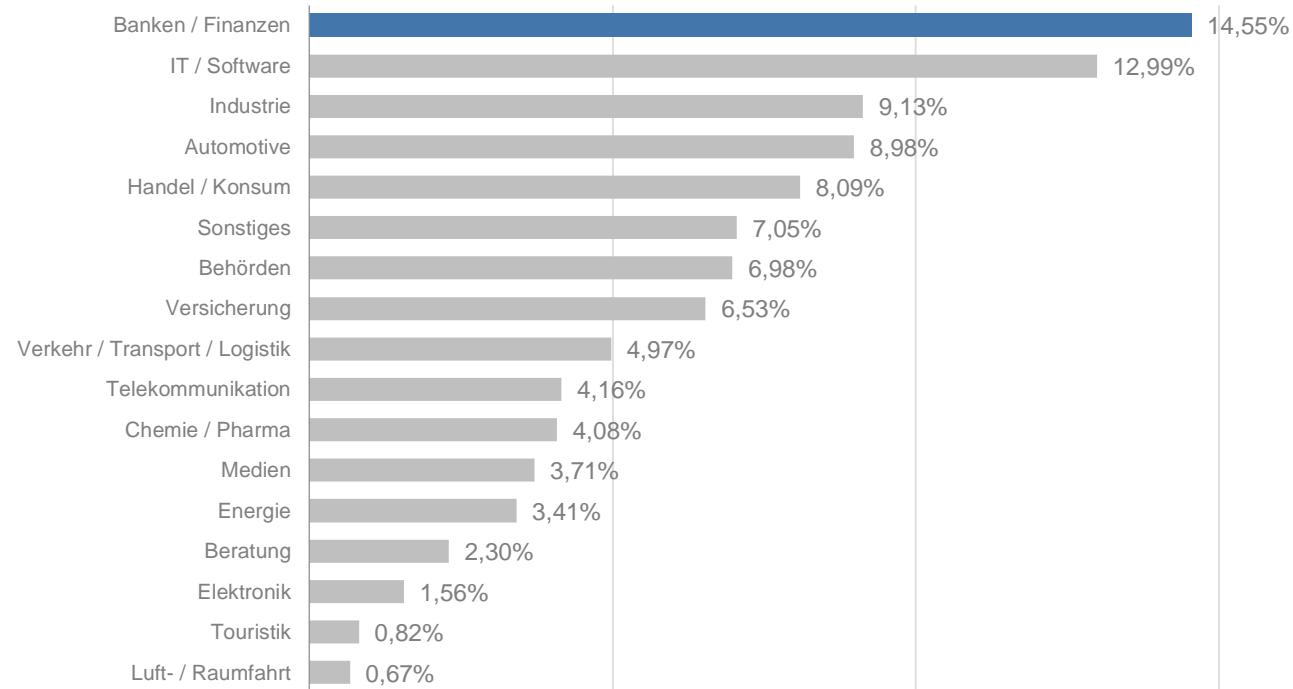


40,24 % der Freelancer besitzen einen Universitätsabschluss.

34,82 % absolvierten ein Studium an der Fachhochschule. Damit besitzen 75,06 % einen akademischen Abschluss. Nur 1,63 % der Freelancer gaben als höchsten Abschluss Hauptschule an.

BRANCHE

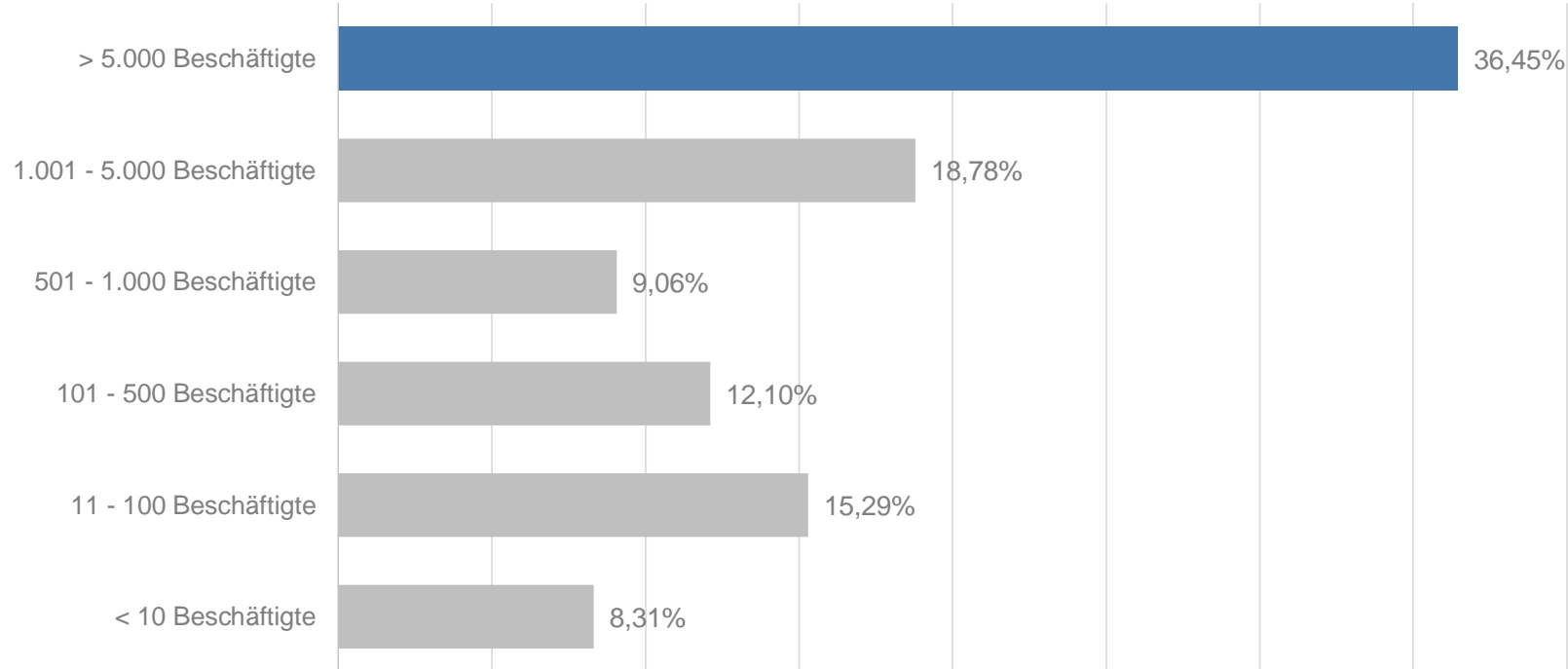
Welcher Branche kann Ihr aktuelles (oder letztes) Projekt zugeordnet werden?



27,54 % arbeiten in den Branchen Banken / Finanzen und IT / Software.
Dicht gefolgt von Industrie (9,13 %) und Automotive (8,98 %).

UNTERNEHMENSGRÖSSE

Welche Unternehmensgröße hat Ihr aktuelles (oder letztes) Projekt?

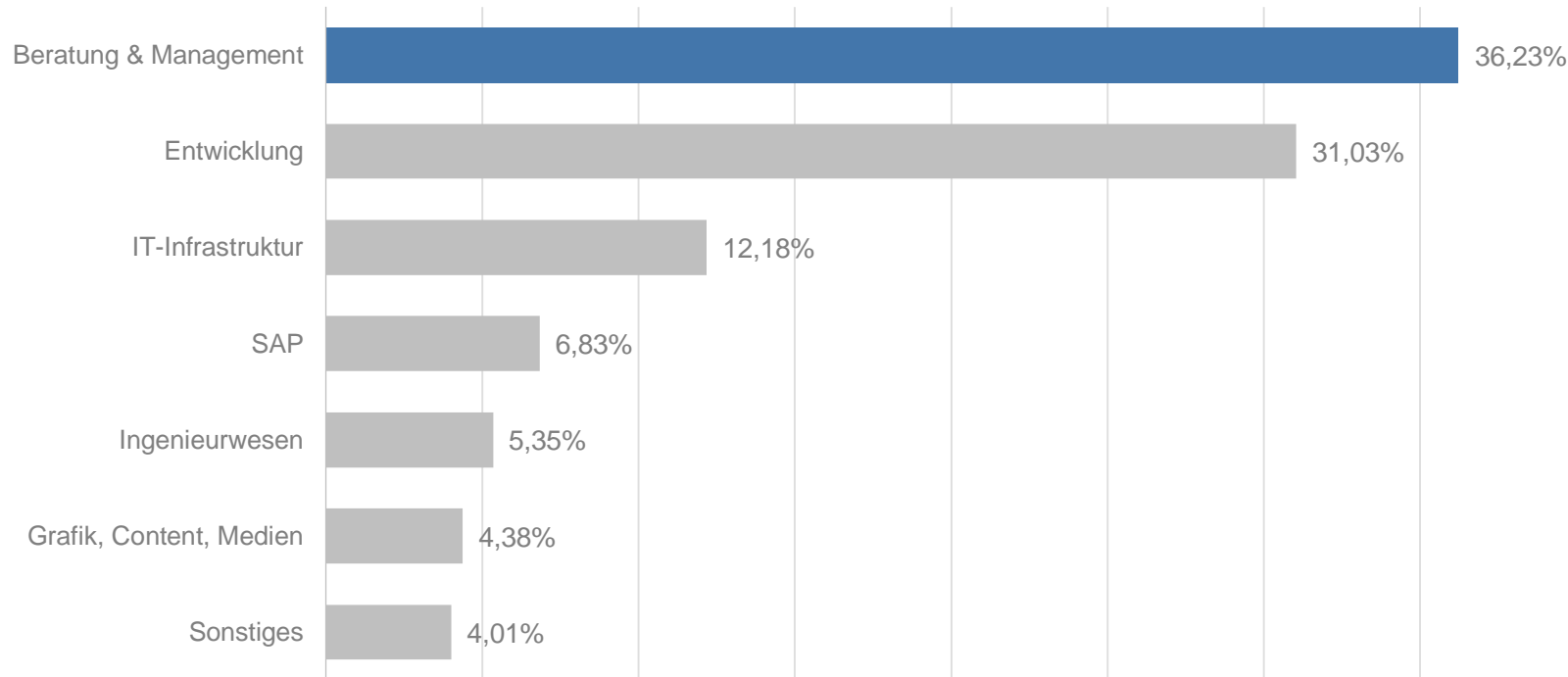


64,29 % der Freelancer arbeiten in Unternehmen mit über 500 Mitarbeitern.

36,45 % sind bei Firmen mit über 5.000 Beschäftigten tätig. Lediglich 8,31 % der Freiberufler sind in kleinen Unternehmen mit weniger als 10 Mitarbeitern beschäftigt.

FACHGEBIET

Zu welchem Fachgebiet zählen Sie sich?



36,23 % der Freelancer arbeiten im Fachgebiet Beratung & Management.

31,03 % sind als Entwickler tätig. Die beiden Fachgebiete sind mit 67,26 % am stärksten vertreten.

Schlusslicht stellt das Fachgebiet Grafik, Content, Medien dar. Hier ordnen sich nur 4,38 % zu.

HERKUNFT

> 20 %

Nordrhein-Westfalen **22,43 %**

Bayern **21,67 %**

10 – 20 %

Hessen **12,98 %**

Baden-Württemberg **12,90 %**

2,5 - 9,99 %

5,06 % Niedersachsen

4,72 % Berlin

4,72 % Hamburg

4,22 % Rheinland-Pfalz

3,29 % Sachsen

< 2,5 %

1,85 % Schleswig-Holstein

1,69 % Brandenburg

1,43 % Thüringen

0,84 % Saarland

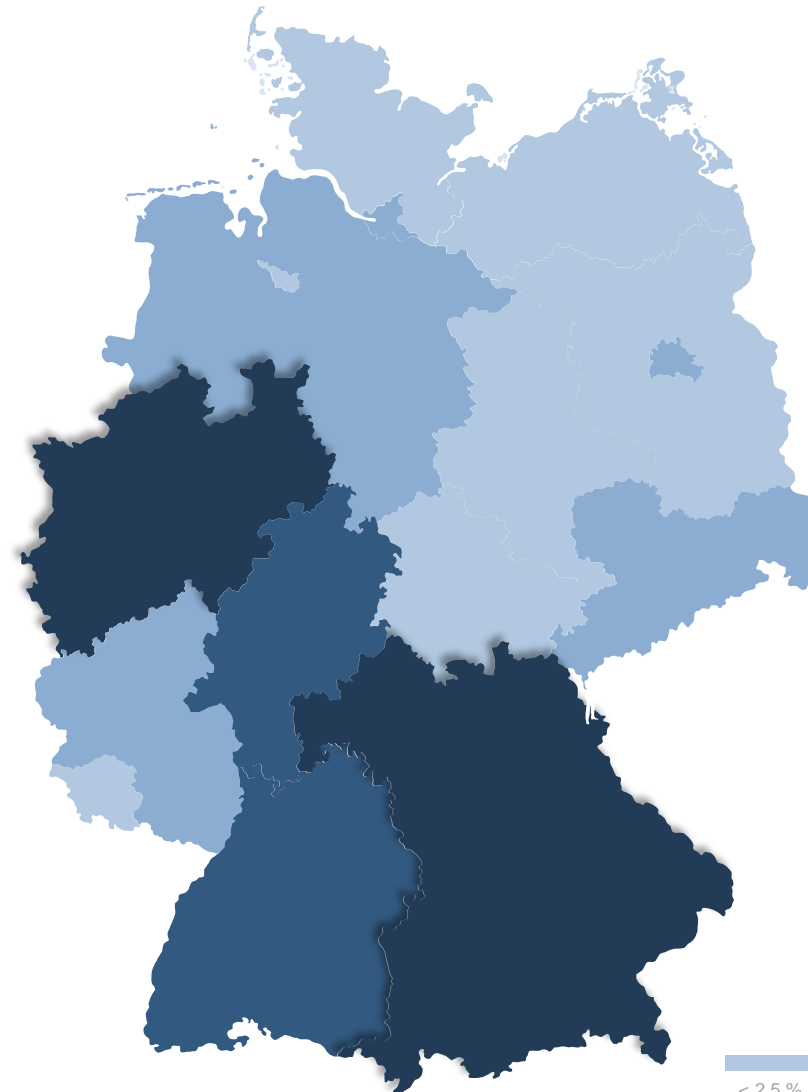
0,84 % Sachsen-Anhalt

0,76 % Mecklenburg-Vorpommern

0,59 % Bremen

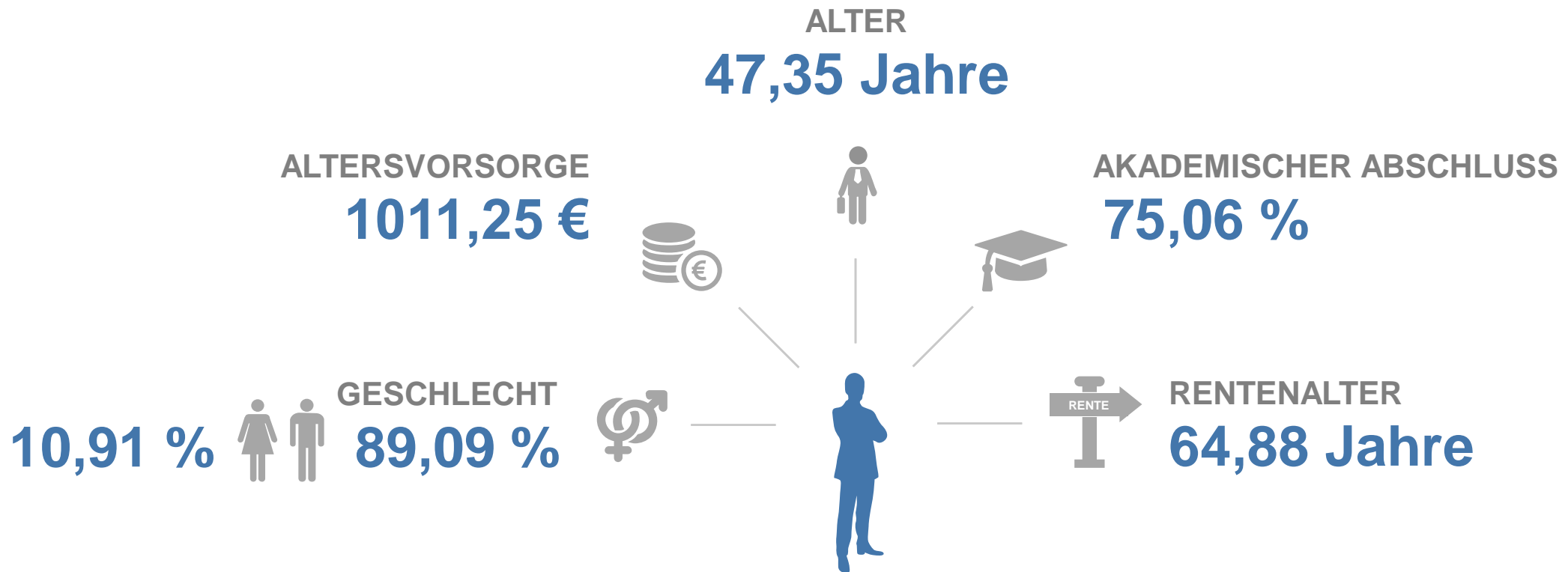
87,27 %

der Freelancer kommen aus den
sog. "alten Bundesländern".



DEMOGRAFIE

Key Findings

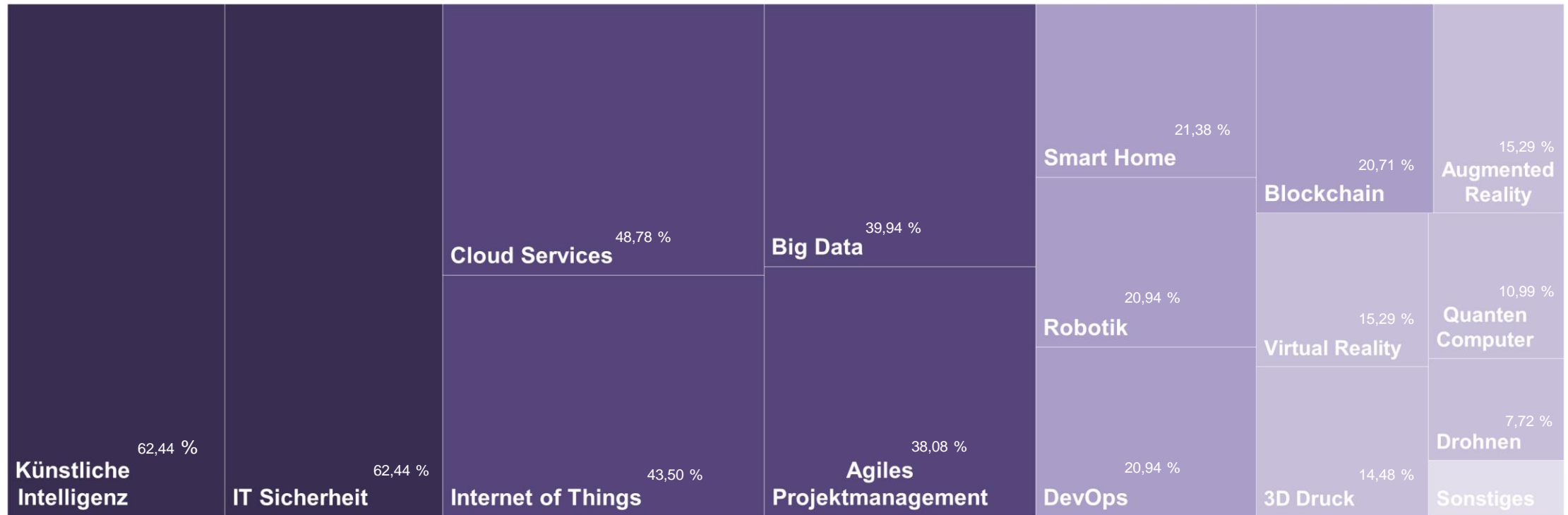




AUSBLICK 2020

ZUKUNFTSTHEMEN

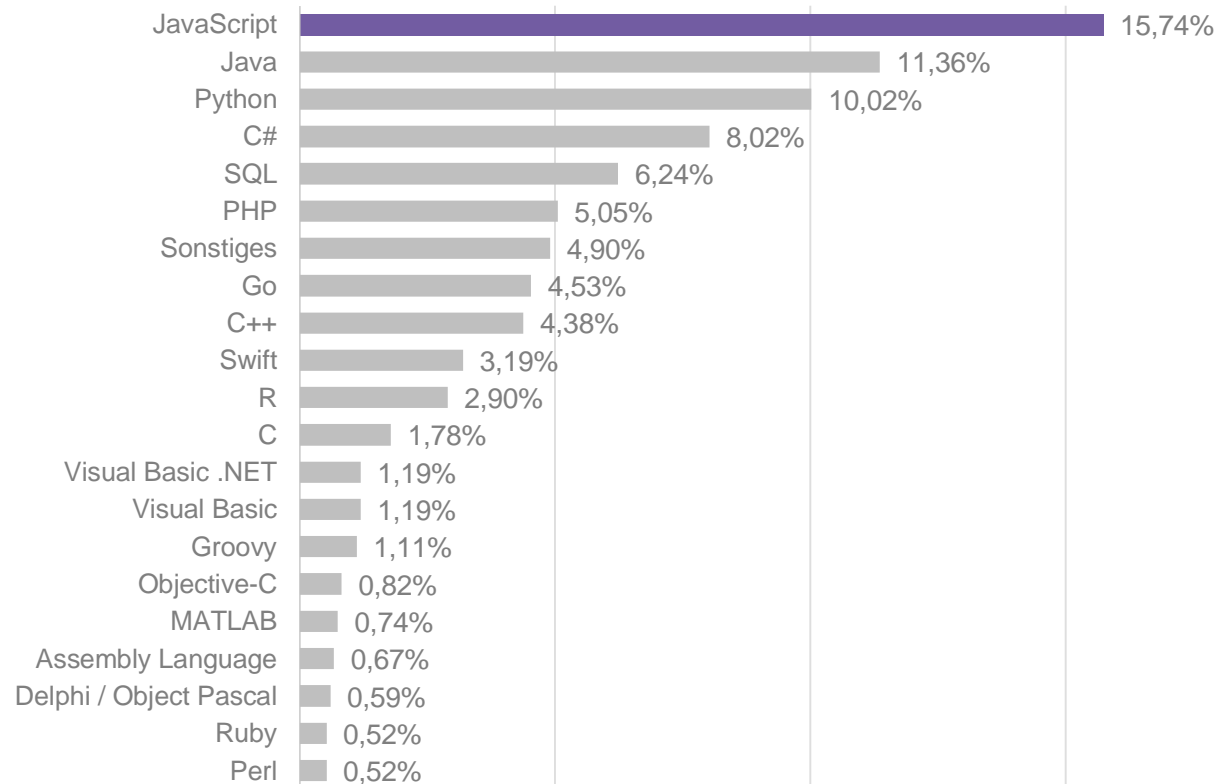
Welche Themen werden in Zukunft wichtiger?



62,44 % schreiben den Themen Künstliche Intelligenz und IT Sicherheit wachsende Bedeutung zu. Weiterhin wichtig werden Cloud Services (48,78 %), IoT (43,50 %), Big Data (39,94 %) und Agiles Projektmanagement (38,08 %).

PROGRAMMIERSPRACHEN

Welche Programmiersprachen werden in Zukunft an Bedeutung zunehmen?

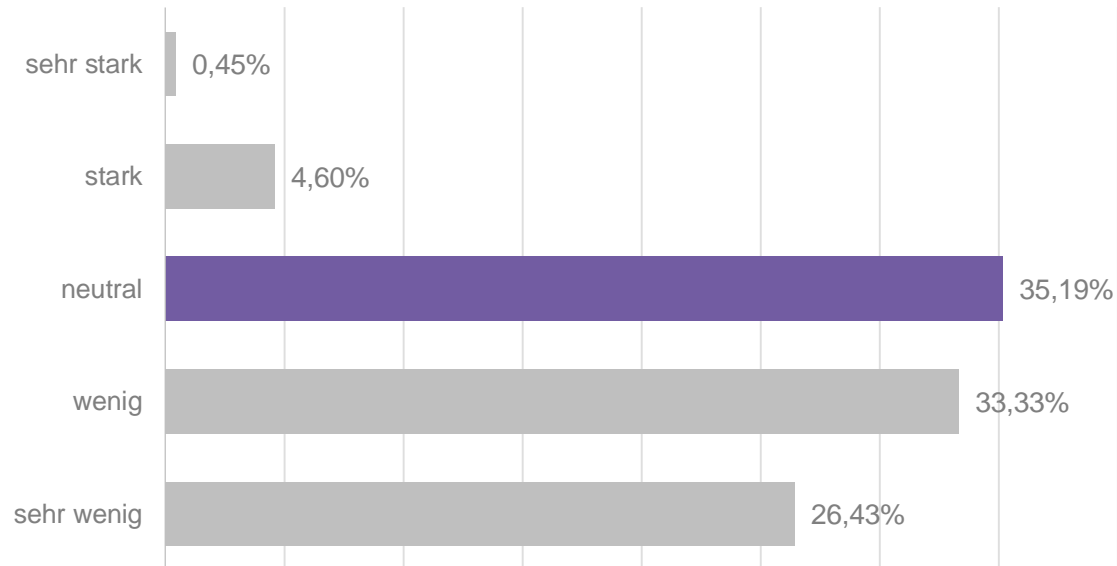


15,74 % sprechen JavaScript eine zukünftig höhere Bedeutung zu.

Die Auswahlmöglichkeit "Sonstiges" wurde vor allem durch die plattformübergreifende Programmiersprache "Kotlin" ergänzt.

POLITIK

Inwieweit fühlen Sie sich als Selbstständiger von der Politik respektiert?



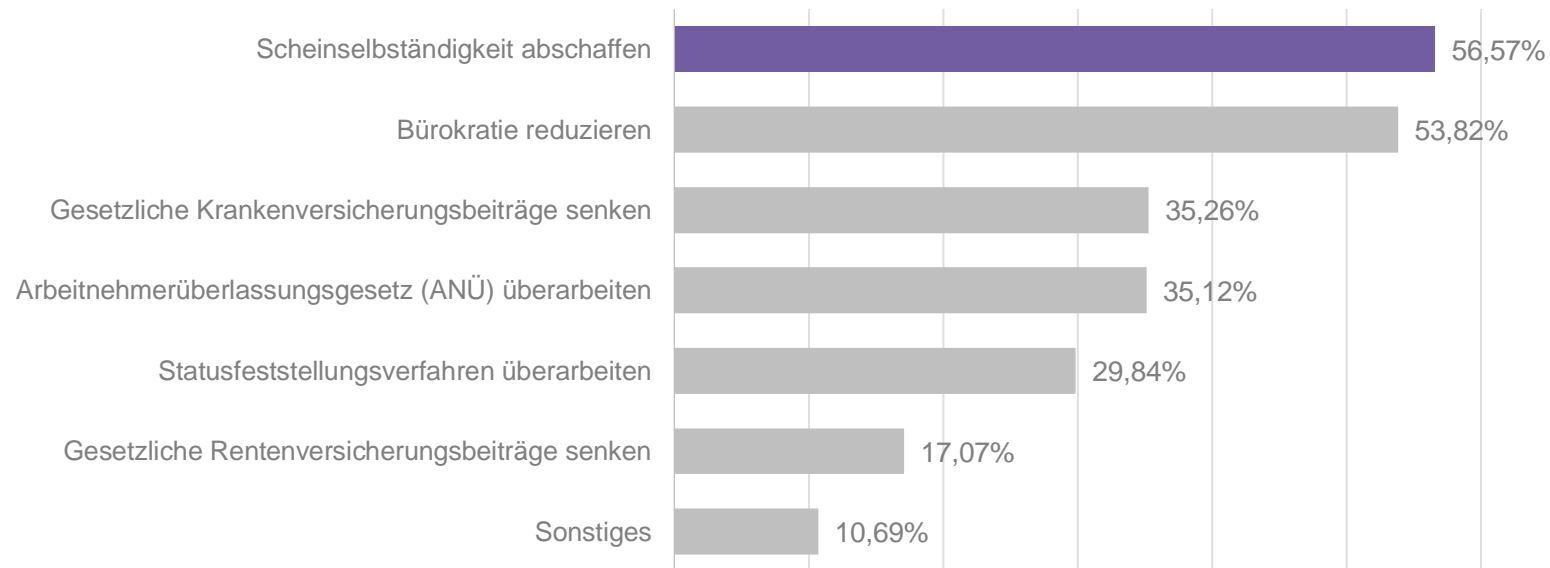
59,76 % der Selbstständigen fühlen sich von der Politik nur (sehr) wenig respektiert.

Um dieses Meinungsbild zu ändern, sollten Politiker versuchen, die Rahmenbedingungen für Freelancer zu verbessern.

Möglichkeiten wären die Abschaffung der Scheinselbstständigkeit oder die Reduzierung von Bürokratie.

POLITISCHE MASSNAHMEN

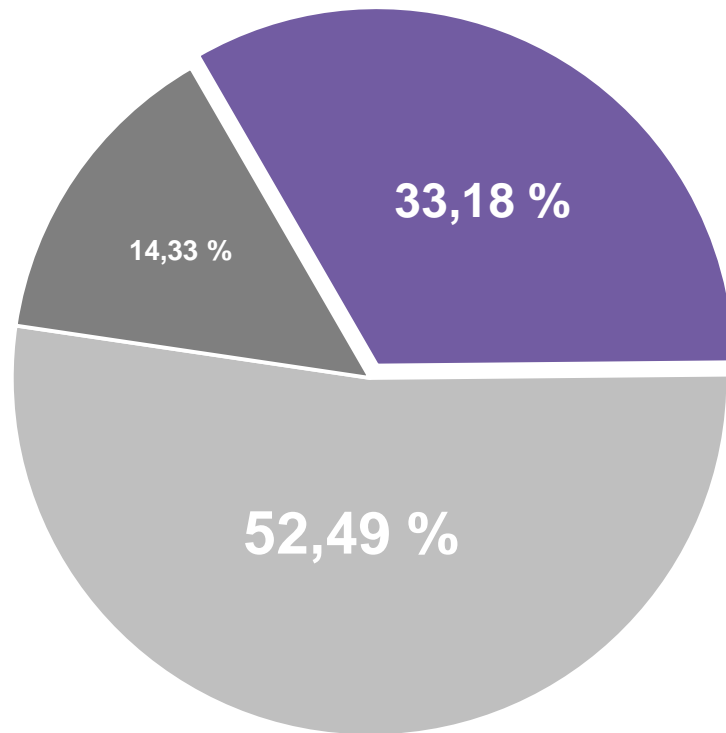
Was sollte der Staat für Selbstständige tun?



56,57 % der Selbstständigen wünschen sich eine Abschaffung der Scheinselbstständigkeit.
Diese rechtliche Unsicherheit irritiert Selbstständige und Unternehmen gleichermaßen.

AUFTRAGSLAGE

Wie wird sich Ihre Auftragslage 2019 verändern?



■ besser ■ bleibt gleich ■ schlechter

BESSERE AUFTRAGSLAGE

33,18 % der Freelancer prognostizieren eine positivere Auftragslage.

WIRD GLEICH BLEIBEN

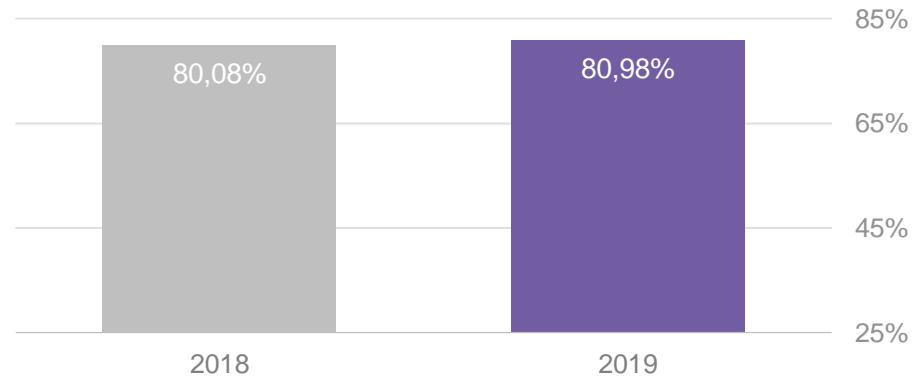
52,49 % erwarten keine Veränderung.

SCHLECHTERE AUFTRAGSLAGE

14,33 % erwarten eine negativere Auftragslage.

AUSLASTUNGSQUOTE

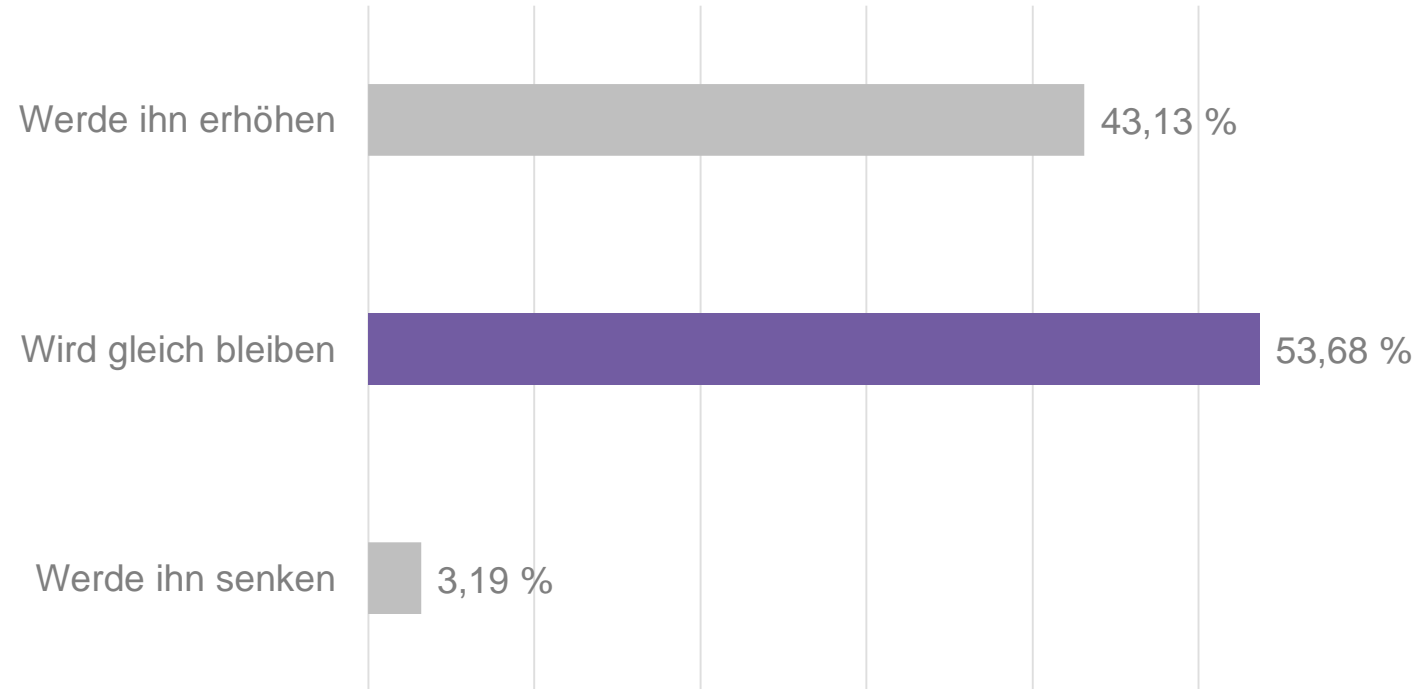
Wie hoch war Ihre Auslastungsquote 2018? Welche Auslastungsquote erwarten Sie 2019?



80,98 % wird als Auslastungsquote für 2019 erwartet. Im Vergleich zum Vorjahr ist lediglich eine leicht positive Änderung feststellbar.

STUNDENSATZENTWICKLUNG

Wie wird sich Ihr Stundensatz in den nächsten 12 Monaten entwickeln?



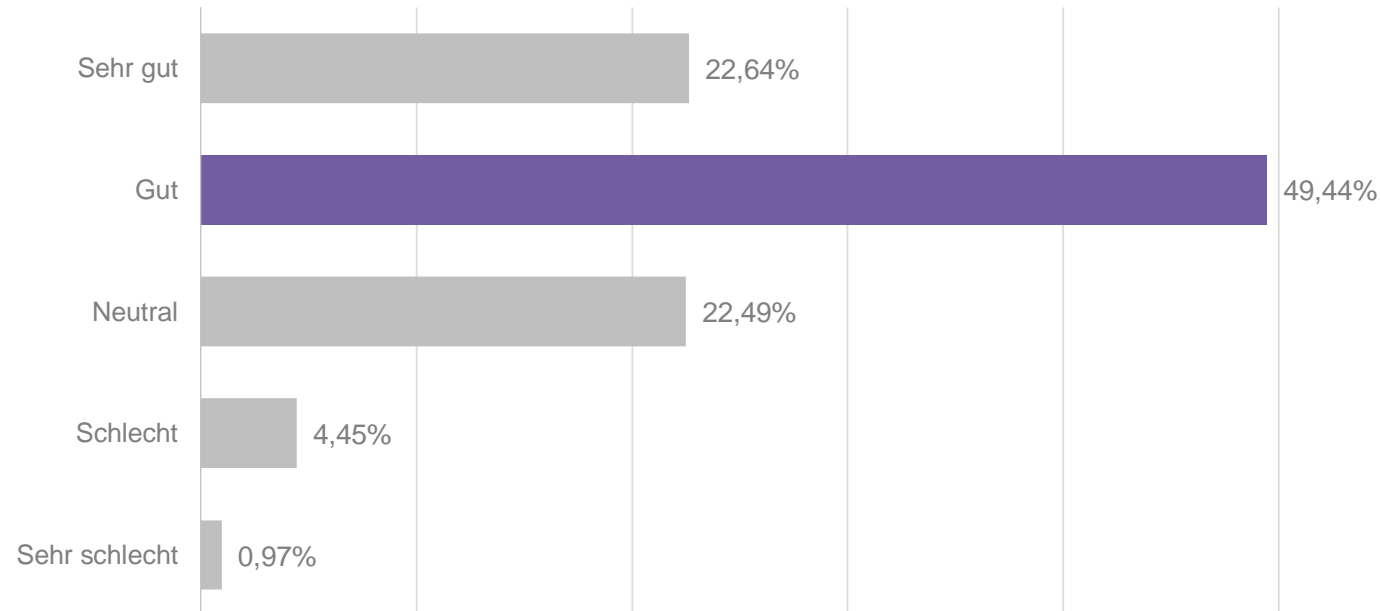
43,13 % planen in den nächsten 12 Monaten eine Erhöhung des Stundensatzes.

Weitere 53,68 % der Freelancer werden den Stundensatz nicht verändern.

Eine Senkung prognostizieren nur 3,19%.

WIRTSCHAFTLICHE LAGE

Wie beurteilen Sie Ihre wirtschaftliche Lage?



72,09 % beurteilen ihre wirtschaftliche Lage als "Sehr gut" oder "Gut". Lediglich 5,42 % betrachten diese negativ.

Kombiniert man diese Daten mit den optimistischen Prognosen zu Auftragslage und Stundensatz, so kann man von allgemein günstigen Umständen für Freelancer sprechen. Diese Gegebenheiten scheinen sich auch in Zukunft als positiv darzustellen.

STUNDENSATZ 2020

Prognose* für den durchschnittlichen Stundensatz 2020

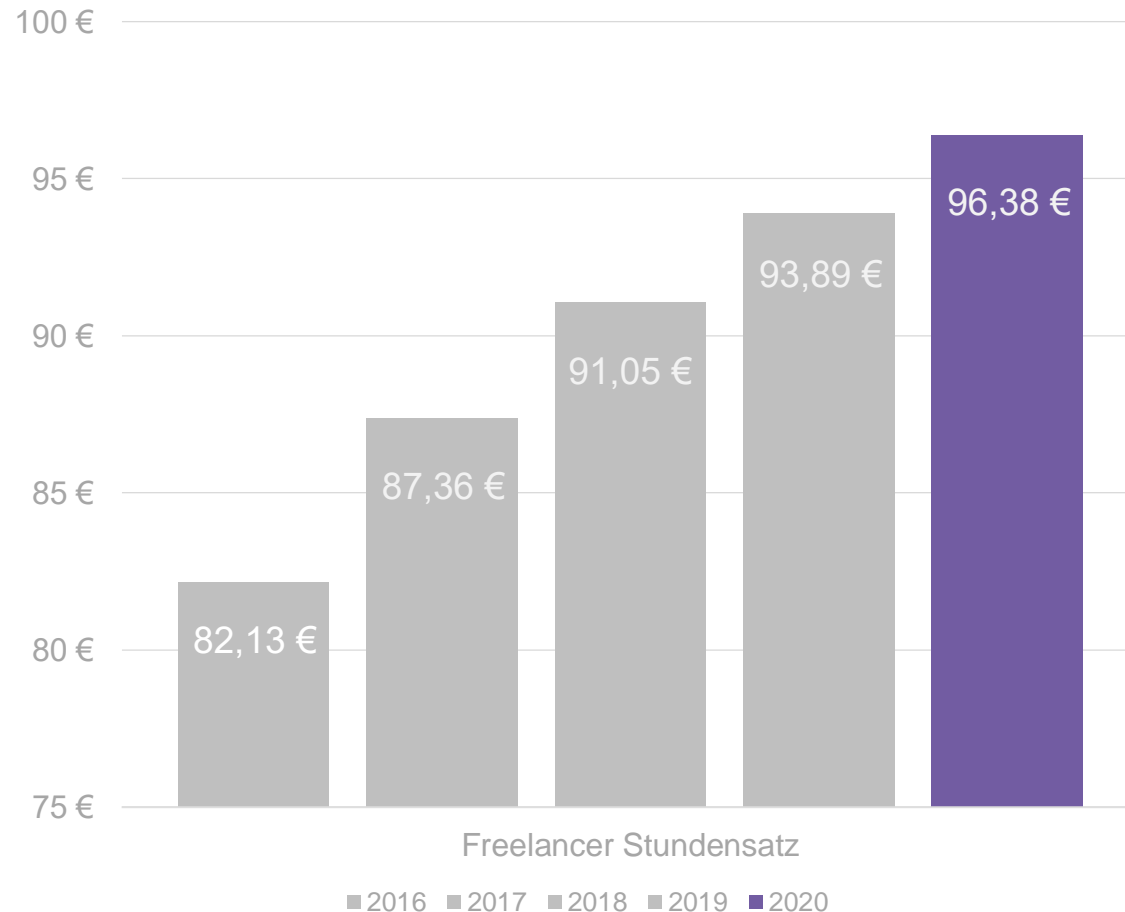
~ 96 €

2018 lag der durchschnittliche Stundensatz noch bei 91,05 €.

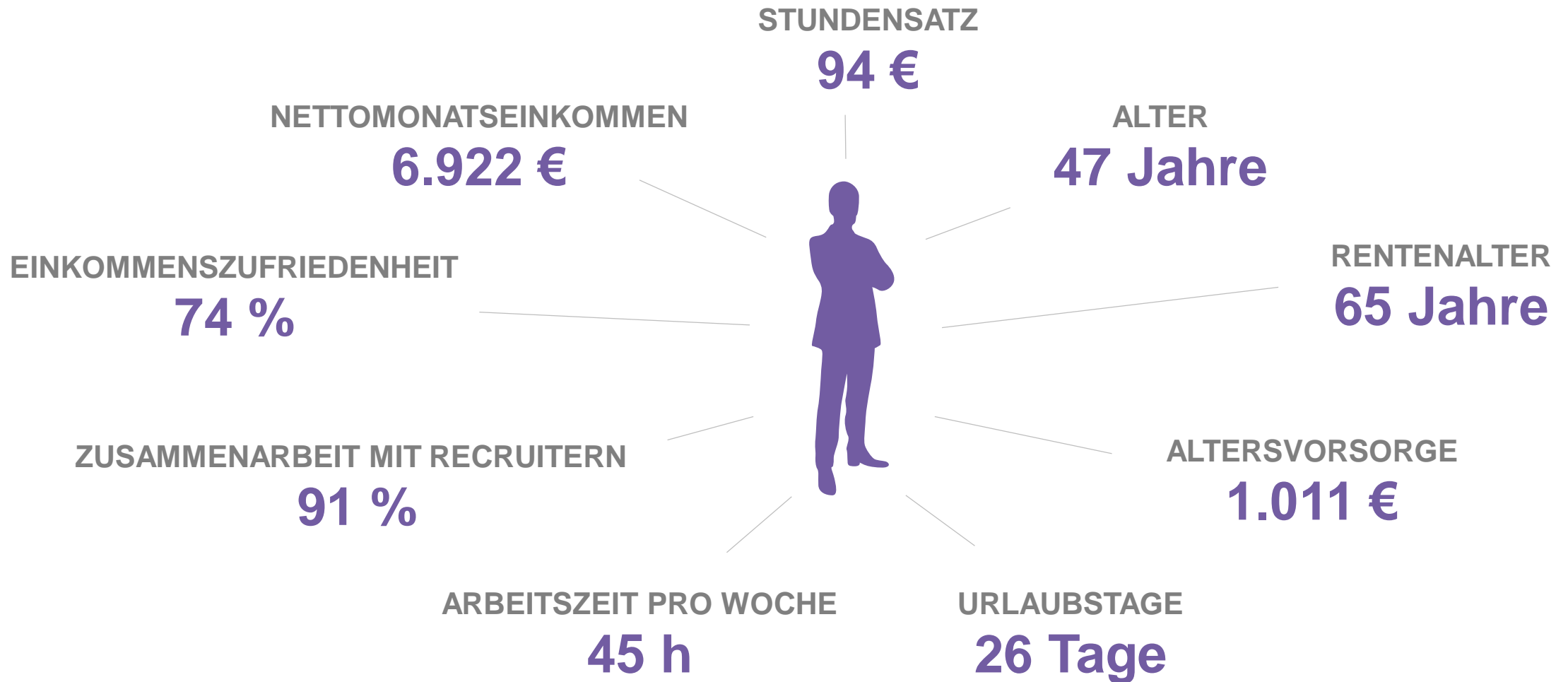
2019 erhöht sich der Stundensatz um 2,84 € auf 93,89 €.

Sollte sich die Entwicklung fortsetzen, ist für 2020 ein Stundensatz von ca. 96 € zu erwarten.

*Diese Prognose wurde auf Basis der Daten der bisherigen Freelancer-Kompasse – insbesondere der Frage nach Stundensatzentwicklungen – und Methoden der Predictive Analysis errechnet.



FREELANCER-KOMPASS 2019



FREELANCERMAP

Der offene Marktplatz für Freelancer, Freiberufler und Selbstständige



WER WIR SIND

Als Pionier der digitalen Auftragsvermittlung hat sich freelancermap auf Auftraggeber und hoch qualifizierte Freelancer der IT- und Engineering-Branche spezialisiert.

Das Unternehmen wurde 2005 als offener Marktplatz gegründet und wuchs seitdem zu einer verlässlichen Anlaufstelle für die Suche nach Experten und Auftragsprojekten.

freelancermap.de

FREELANCERMAP



STANDORT

Pretzfelder Straße 7-11 | 90425 Nürnberg | Deutschland



TELEFON

Office: +49 911 377 50 270

Presse: +49 30 83 211 975



EMAIL

office@freelancermapping.de

presse@freelancermapping.de



WEBSITE

freelancermapping.de

[Datenschutzerklärung](#)

© Copyright 2019 – Urheberrechtshinweis

Alle Inhalte des Freelancer-Kompass, insbesondere Texte, Fotografien und Grafiken, sind urheberrechtlich geschützt. Das Urheberrecht liegt, soweit nicht ausdrücklich anders gekennzeichnet, bei der Freelancermapping GmbH, Pretzfelder Straße 7-11, 90425 Nürnberg.

Alle Rechte, einschließlich der Vervielfältigung, Veröffentlichung, Bearbeitung und Übersetzung bleiben vorbehalten. Eine Verwendung dieser urheberrechtlich geschützten Inhalte ist grundsätzlich untersagt.

Mit der Nennung des Urhebers freelancermapping als Quelle dürfen diese urheberrechtlich geschützten Inhalte jedoch zur Berichterstattung verwendet werden.

Nürnberg, den 28.08.2019

